Zugestellt durch Post. at

Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 3 ✻ Oktober 2018 ✻ 54. Jahrgang ✻ Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt ✻ „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben

SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach

Worauf's ankommt?
Auf die richtige Aufstellung.

Anleger haben es zurzeit nicht leicht. Welche Anlagestrategie ist die richtige?
Wir unterstützen Sie bei der passenden Aufstellung Ihres persönlichen Portfolios:

Mag. (FH) Andreas Bayrhofer
Leiter Kapitaloptimierung
Tel.: 05 0100 - 25179
andreas.bayrhofer@spkherzogenburg.at

Doris Haderer
Betreuerin Kapitaloptimierung
Tel.: 05 0100 - 25165
doris.haderer@spkherzogenburg.at

MEET & GREET I EAT & DRINK
mit unserer Nr. 10
Flossbach von Storch

7. November 2018 (19:00 Uhr)
Sparkassen-Saal (Herzogenburg)

Anmeldung bis spätestens
2. November 2018 unter
info@spkherzogenburg.at oder
05 0100 - 25149

Teilnahme kostenlos!

spkherzogenburg.at

Die Sache mit dem Sackerl

Stell Dir vor, es ist ein schöner Morgen: Die Sonne lacht vom Himmel, der Frühstückskaffee entfaltet sein Aroma und Du trittst bestens gelaunt vor Dein Haus – bereit, den Tag in positiver Stimmung zu beginnen. Der erste Schritt vor die Tür und … vorbei ist es mit Deinem Wohlbefinden!

Wo liegt das Problem? --- Es liegt direkt vor Deinen Füßen, und zwar nicht als Einzelerscheinung, sondern in trauter Vielfalt: ein Gackisackerl neben dem anderen, manche ordentlich zugeknotet, einige offen und damit jederzeit bereit, den Sprung in die Freiheit zu wagen. Ein unbedachter Schritt, schon platzt die Hülle, und eh´ man sich's versieht, steht man in der …

Und selbst wenn man das Glück hatte, nicht in selbige zu treten, sind die sich in der Sonne aufblähenden olfaktorischen Plastikbomben auch keine angenehme Hinterlassenschaft.

Liebe HalterInnen der beleinten besten Freunde des Menschen: Es stimmt einen froh, wenn das Gackisackerl Verwendung findet und damit das Offensichtliche ordentlich verpackt wird. Aber, bitte, lasst die Verwendung nicht auf halber Strecke ins Leere laufen (eigentlich liegen)!

Das Gackisackerl gehört in den Mistkübel, denn nur dort ist es aufgrund des Inhalts richtig aufgehoben.

Vielleicht merkt man sich beim Spaziergang ja auch besser einen Reim: Das Sackerl ist voll, es riecht übel! Wo g'hört es hin? Mist, in den Kübel!

Eichgrö

Hier lässt sich feiern...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide	Küchenbenützung Klein	Küchenbenützung Groß
Firmen und Private	€ 210.-	€ 125.-	€ 285.-	€ 15.-	€ 40.-
Ermäßigungen für Eichgrabner: minus 10%, für FVV Mitglieder: minus 20%					
Veranstaltungen **mit** Einnahmen Örtliche Vereine	€ 120.-	€ 80.-	€ 160.-	€ 15.-	€ 40.-
Veranstaltungen **ohne** Einnahmen Örtliche Vereine	€ 50.-	€ 50.-	€ 100.-	€ 15.-	€ 40.-

Information für interessierte KursleiterInnen: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: 13,– €/Std.
Betriebskostenersatz für Folgekurse: 17,– €/Std.
plus ENERGIEKOSTENZUSCHLAG bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benützen.
Preis: € 12.– pro Stunde.

Kostenersatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal beträgt: € 160.–
für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40.– pro weiterer Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer **ohne** Dimmer —
Bühnenscheinwerfer **mit** Dimmer € 40.– (hauseigener Techniker notwendig)
Der hauseigene Techniker erhält pro Probe und Vorstellung € 20.–
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ Pult € 35.–

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
max. Bildgröße 350cm breit x 340cm hoch (oberer Saal) € 7.–
293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal) € 4.–

Fotos: A. Forst-Rakoczy

Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 3 ✻ Oktober 2018 ✻ 54. Jahrgang ✻ Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt ✻ „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben

FVV Kulturveranstaltungen

seit bald 20 Jahren im Fuhrwerkerhaus

Foto: G. Zimmer

Diesen Herbst: Kabarett und Komödie
im Bild: KTk Lampenfieber bei ihrem Auftritt im Vorjahr

ORF Lange Nacht der Museen
6. Oktober ab 18 Uhr
mit Lebendiges Handwerk
„Vom Schaf zur Wolle zum Weben!“

Lichtbildvortrag Dieter Halama, Schulbuchbinden

kleines Buffet im Ausstellungsraum, Bilderausstellung geöffnet bis Mitternacht

Kabarett Simon Pichler & Leo Lukas
13.Oktober, 19.30 Uhr
„FREMDE (teeren &) FEDERN“

Komödie KtK-Lampenfieber
17.November, 19.30 Uhr
„Ein gemütliches Wochenende“

Neu im Fuhrwerkerhaus: **Tanzen**
am Sonntag Nachmittag
(siehe regelmäßige Kurse)

Weihnachtsbasteln für Kinder
24. November, 14 Uhr
mit Angelika Janitschek

Günther Puffer
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!
Der Herbst hat begonnen, die Blätter verfärben sich schon in malerischen Gelb-, Rot- und Brauntönen. In diesem langen heißen Sommer habt ihr hoffentlich schöne Ferien genießen können. Die Kinder hatten jedenfalls viel Spaß beim Ferienspiel. Dieses hat heuer bereits das 13. Mal stattgefunden und wurde mit der Abschluss-Veranstaltung im September offiziell beendet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vereinen, Helfern und Veranstaltern herzlich bedanken, die diese wunderbaren Erlebnisse für die Kinder ermöglicht haben.

Das Eichgrabner Bad, ein Kleinod unter den Bädern im Wienerwald, war wieder sehr gut besucht. Das freundliche Personal von den MitarbeiterInnen an der Kassa bis zum Bademeister inklusive Kantinen-Team hat bestens für die großen und kleinen Besucher gesorgt.

Die Sonderausstellung „Der Wienerwald in Wort, Bild und dreidimensional“ hat viele Besucher aus nah und fern angelockt. Ebenso begeisterte das Jazzkonzert mit Martin Breinschmid viele Jazzfans. Ende Juni fuhr eine Delegation des FVV wieder nach Eichgraben/Zittau zum Sommerfest, wo wir unseren Wiener Heurigen aufbauten. Der Gegenbesuch des EKV (Eichgrabner Kulturverein Zittau/Deutschland) mit Spanferkel und beliebtem Schwarzbier erfreute unsere Eichgrabner beim Riesenflohmarkt. Mitte September feierte der EKV sein 25-jähriges Vereinsjubiläum, zu dem einige FVV-Mitarbeiter anreisten und ein Geschenk überreichten. Die langjährige Freundschaft der beiden Vereine feiern wir nächstes Jahr mit einem 20-jährigen Jubiläumsfest.

Von Herbst bis Winter freuen wir uns auf viele Veranstaltungen: Die „Lange Nacht der Museen“, das Kabarett „Fremde Federn“, die Volkstänze „Allez Dansez“, KTK-Lampenfieber mit einer Boulevardkomödie, das Weihnachtsbasteln für Kinder und unsere Weihnachtsfeier.

Nähere Details findet ihr wie immer im Blattinneren und auf unserer Homepage www.wienerwaldmuseum.at/veranstaltungen.

Wienerwaldmuseum auch in Facebook
Bitte ladet auch Eure Freunde ein, sich uns anzuschließen! Einstieg in Facebook und Newsletter über unsere Homepage www.wienerwaldmuseum.at/

Bei dieser Gelegenheit wieder meine Bitte: Wir sind ein engagiertes Team, stolz auf unser freundschaftliches, ehrliches und oft auch heiteres Miteinander trotz vieler ehrenamtlicher unbezahlter Tätigkeiten. Unser Motto: „Jeder macht das, was er gut kann!“ Wenn Du glaubst, etwas mit uns für die Eichgrabner Bevölkerung, Jugend, Kinder mitgestalten zu können, ruf mich an: 0676/49 10 923; oder schreib mir per E-Mail: guenther.puffer@kabsi.at.

Liebe Eichgrabnerinnen, Eichgrabner, Freunde des FVV und Jugend!
Bedanken möchte ich mich für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!
Ich wünsche Euch allen, den Familien den Kindern und Jugendlichen eine schöne, lustige und bunte Herbstzeit!
Euer

Günther Puffer
Obmann FVV

Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern!

Im 2. Quartal 2018 wurden von 48 Personen 790 Euro gespendet.

Dafür sagen wir ganz herzlich „Dankeschön“!

Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs, für Kulturveranstaltungen und Aktivitäten entsprechend der Statuten des FVV eingesetzt.

Wir bedanken uns für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 19.- p. Jahr) bitte beiliegenden Zahlschein!

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei !

Danke!

Ein Sommerhit seit mehr als zehn Jahren: Schwimmprüfung im Rahmen des FVV-Ferienspiels

Zwei Jahrzehnte

2019 sind es 20 Jahre: Jubiläum der Partnerschaft FVV Eichgraben in Österreich mit EKV Zittau/Eichgraben in Deutschland

Zittau ist eine große Kreisstadt im Landeskreis Görlitz. Sie liegt im äußersten Südosten Sachsens im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien. Im Mittelalter führte bereits eine alte Handelsstraße über das Lausitzer Gebirge nach Leipa in Böhmen. Dort stand zuerst ein slawischer Weiler und im 10. Jahrhundert eine Burg.

Im 13. Jahrhundert gründeten deutsche Kolonisten ein Waldhufendorf*) namens Sitte. Die früheste schriftliche Erwähnung erfolgte im Jahr 1238 in einem Dokument der Burgherren von Sitavia. Bereits 1255 soll König Ottokar II. von Böhmen die Ansiedlung zur Stadt erhoben haben.

Im 16. Jahrhundert brachte der Theologe Pastor Primarius Magister Heidenreich die Reformation nach Zittau. Heute gibt es insgesamt acht Kirchengebäude: sechs evangelische Kirchen, eine katholische Kirche und eine entwidmete. Außerdem erinnert eine Gedenktafel an eine zerstörte Synagoge.

Eichgraben 1582 erstmals erwähnt

Das Stadtwappen besteht aus einem viergeteilten Herzschild in den Farben weiß und rot, die die böhmischen Landesfarben symbolisieren. Die Stadt wird in neun Teile gegliedert, Eichgraben ist einer davon. Bereits 1582 wurde Eichgraben erstmals erwähnt, die ersten Häuser waren Pesthütten, um 1666 wurde die Siedlung durch böhmische Exilanten vergrößert.

Gepflegte Freundschaften

Das 20-jährige Jubiläum der Vereinspartnerschaft ist eine Erfolgsgeschichte. Initiiert wurde die Freundschaft durch einen irregeleiteten Brief an Eichgraben in Zittau. Im Gegensatz zu vielen schnell gegründeten Partnerschaften wird diese Freundschaft zwischen FVV und EKV erhalten durch regelmäßige Treffen der Mitglieder. So führte heuer z.B. eine 4-tägige Fahrt nach Wien (mit Ausflug in den Wienerwald), ein Gegenbesuch in die Oberlausitz. Auch gab es viele Besuche zu besonderen Anlässen: Tag der Sachsen in Zittau, Jubiläum 80 Jahre Eichgraben, 30 Jahre Marktgemeinde Eichgraben, Eröffnung des Wienerwaldmuseums, Eröffnung der Gföhlberghütte, Überraschungsbesuch zum Faschingumzug, zu den Feierlichkeiten zur EU-Erweiterung (Polen, Tschechien), Schi fahren in den Alpen, Motorradausfahrten sowie jedes Jahr zum Sommerfest im Juni in Zittau (mit Wienerwald-Heurigen) und dem Flohmarkt hier mit regionalen Produkten aus der Oberlausitz. Die gemeinsamen Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Partnerschaft waren bisher der Höhepunkt, gemeinsam freuen wir uns jetzt auf die 20-Jahr-Feier im Mai 2019.

Sabrina Demel

**) Ein Waldhufendorf ist ein Reihendorf, bei dem sich der Land- bzw. Waldbesitz unmittelbar an der Rückseite des Gehöftes anschließt, so wie z.B. in Oberschützen im Burgenland.*

Foto: G.Zimmer

Unsere Zittauer Freunde beim heurigen Sommerfest bei einer ihrer Lieblingsbeschäftigungen: Spanferkel braten. Weitere Höhepunkte im Vereinsleben: Kegeln, Wandern, Reisen, Mai- und Herbstfeuer sowie Christbaumbrennen, beim Erdbeerfest, Bergrennen und FVV-Riesenflohmarkt mitmachen.

Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig

Wienerwaldmuseum · Fuhrwerkerhaus · Kulturtreff
EICHGRABEN

3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. 02773/46904, Fax: 02773/46904-14
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi-Do 8-12 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM
Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG
Historische Ortsgeschichte und Stätte der Erinnerung

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL
April - September
jeden letzten Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr
Filzerin, Handschuhmacher, Korbflechter, Messermacher, Münzpräger, Schmied, Schneiderin, Schuster, Tischler, Töpferin, Weberin, Zimmermann führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.
Begleitend: **Bücherfundgrube:**
Bücher – Bilder – Schallplatten mit monatlich wechselndem Angebot

FREILICHTMUSEUM
Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr
	14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 4,00
Schüler, Präsenz- und Zivildiener, Studenten (m. Ausweis)	€ 2,50
Senioren bereits ab 55 Jahren (m. Ausweis)	€ 2,50
Familienkarte mit Familienpass	€ 7,00
Gruppen ab 10 Personen (je Person)	€ 3,00
Schulgruppen (je Person)	€ 1,50
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt
Sonderausstellung	€ 2,50

Vorführungen im Lebendigen Handwerk
zusätzlich: Erwachsene & Kinder € 2,50/1,50
Sonderführungen für Gruppen € 18,00
Ermäßigung mit Familienpass und AK-NÖ Karte

Wir sind NÖ-CARD-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.

Die wilden Bienen

Der im Sommer eröffnete Bienenlehrpark in Eichgraben gewährt Einblick in die Welt der Bienen.

Veranstaltungstipp
13. Oktober, 12 – 17 Uhr
Obstbaumtag
im Lainzer Tiergarten

Die Honigbiene ist als Honig produzierendes Insekt von hohem Nutzen. Ihre Bestäubungsleistung ist unersetzbar. Weniger bekannt ist, dass es eine große Vielfalt an Wildbienen gibt, die ebenfalls Pflanzen bestäuben.

Gute Bestäuber

So garantieren Wildbienen bei frühblühenden Obstpflanzen die Bestäubung, da einige Arten schon bei sehr geringen Temperaturen fliegen. Es wird ihnen auch nachgesagt, dass sie durch intensiveren Kontakt mit den Blütenpflanzen die effizientere Bestäubungsleistung bringen.

In Österreich wurden 696 verschiedene Bienenarten nachgewiesen, damit ist Österreich Spitzenreiter unter allen mitteleuropäischen Ländern. So groß die Artenzahl ist, so vielfältig ist ihr Aussehen. Die kleinste heimische Art misst gerade mal vier Millimeter, die größten Arten werden bis zu drei Zentimeter.

Nester in Mauerspalten und Stängeln

Anders als die Honigbienen leben die meisten Wildbienen alleine. Die Weibchen betreiben Nestbau und Brutpflege. Die Nester sind so vielfältig wie die Insektengruppe selbst. Von Gängen im Boden, in Totholz oder Stängeln, Fels- oder Mauerspalten bis hin zu leeren Muschelschalen reicht das Spektrum. Fast alle Wildbienenarten haben mit drei bis sechs Wochen ein sehr kurzes Leben. Die Überwinterung erfolgt meist als Ruhelarve.

Wildbienen können durch ein entsprechendes Nahrungsangebot und durch geeignete Nistplätze gefördert werden. Auch Gartenbesitzer können hier einen Beitrag leisten. Ein breites Angebot an heimischen und standortgerechten Pflanzen, ein kontinuierliches Blütenangebot und geeignete Nistplatzstrukturen wie Markstängel, offene Erdstellen, Trockenmauern u.a. kennzeichnen einen wildbienenfreundlichen Garten. Ein Link-Tipp für den Bau von Insektenhotels: www.wildbienen.info

Manuela Zinöcker

Fotos: S. Kratschmer, M. Michalitsch

Andrena fulva, die Fuchsrote Lockensandbiene, leicht zu erkennen anhand ihrer leuchtend rotgelben Behaarung

Blüten in allen Jahreszeiten und geeignete Nistplatzstrukturen mit Markstängeln sowie offenen Erdstellen, Trockenmauern etc. kennzeichnen einen wildbienenfreundlichen Garten.

Anthophora plumipes, die Frühlings-Pelzbiene, die auch sehr gerne im Siedlungsgebiet und in Gärten vorkommt.
In Österreich wurden 696 verschiedene Bienenarten nachgewiesen, die kleinste ist vier Millimeter.

Bitte um Mithilfe
WER trifft WO auf WEN im Wienerwald?
Menschen, die sich in ihrer Freizeit viel im Biosphärenpark Wienerwald bewegen, können an einer Freizeitnutzungskarte für den Biosphärenpark Wienerwald mitarbeiten.

Machen Sie mit und tragen Sie anonym Ihre Begegnung mit anderen Erholungssuchenden auf der Erhebungsplattform ein: „Treffpunkt UNESCO Biosphärenpark: WER trifft WO auf WEN im Wienerwald?“; abrufbar auf www.bpww.at - Rubrik Aktivitäten.

GAS
WASSER
HEIZUNG
ANDREAS SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur
3034 Oed, Johannesbergstraße 18
andreas.sprengnagel@gmx.at
Tel.: 02772 - 54 120

IBH
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH
Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr
• Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
• Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren • Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

Spurensuche auf dem Buchberg

Wenn man vom Buchberggipfel in Richtung Johannesberg fährt, befindet sich nach einer Rechtskurve linker Hand eine Erhöhung im Wald, auf der sich vor über 5000 Jahren eine Siedlungsstelle befand.

Als ich im Mai 2003 bei einer Besichtigung mit der Archäologiegruppe von Hofrat Hermann Schwammenhöfer durch Zufall eine Keramikscherbe mit kaum erkennbarem Muster und ein Henkelstück fand, war mein Interesse geweckt und so konnte ich einen Monat später eine Keramikscherbe mit einer gut sichtbaren Fingertupfleiste entdecken.

Später fand ich noch ein Bodenbruchstück, ansonsten aber trotz intensiver Suche nur unverzierte Keramikreste aus vorwiegend minderem Material. Sämtliche Funde wurden Herrn Hofrat Schwammenhöfer zur archäologischen Bearbeitung übergeben. Auf Grund der schlechten Qualität und der wenigen aussagefähigen Fundstücke vermutet dieser, dass sich dort ein spätneolithisches Einzelgehöft befand.

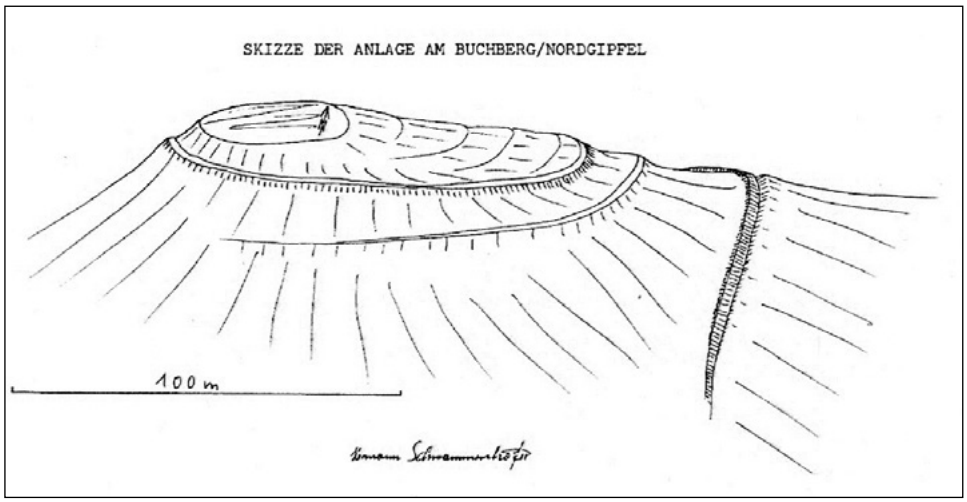
Sucharbeit zwischen Sandsteinteilchen und Zecken

Eine Scherbensuche in diesem Siedlungsgelände ist infolge des starken Laubeinfalls und der zahlreichen Sandsteinteilchen, die Keramikscherben oft ähnlich sehen, sehr mühsam. Die Gegend ist außerdem zeckenverseucht. Bei einer derartigen Suche habe ich einmal mehr Zecken als Scherben nach Hause gebracht.

Ab 2013 habe ich dann bei sporadischen Begehungen nur noch stark verwitterte Keramikscherben mit zumeist grober Magerung gefunden, darunter ein Randstück.

Hofrat Schwammenhöfer, der maßgeblich bei der Neugestaltung unserer archäologischen Abteilung seit dem Jahr 2000 mitwirkte, hat uns nunmehr dankenswerterweise sämtliche seiner Scherbenfunde übergeben. Ein Teil davon wird in unserer Keramikvitrine ausgestellt werden und somit Zeugnis von den Siedlern einer längst vergangenen Epoche geben.

Karl Moser



Der Buchberg, besiedelt schon vor über 5000 Jahren.

Oben: Ein Randstück mit grober Magerung. Links: „Neue“ Schätze für die Kramikvitrine - man beachte die Fingertupfleiste.

Fotos: K. Moser

Kulturtreff im

Seit bald 20 Jahren organisiert der FVV Kulturveranstaltungen. Mitglieder der Wiener Philharmoniker waren genauso zu Gast wie Dobrek Bistro, Jazzlegenden und Swingaroos gaben sich die Hand wie internationale Stras und „Local Heros“. Kabarett und Lebenshilfe erfreuten die Besucher ebenso wie Reisevorträge und Theater für Kinder.

Diesen Herbst werden Kabarett und Komödie das Haus füllen. Einen der Fixstarter wollen wir diesmal genauer vorstellen: KTK-Lampenfieber

demnächst: KTK Lampenfieber

Seit Jahren Stammgast im Wienerwaldmuseum, heuer „gemütliches Wochenende“.
Zuerst ist nur ein schweres Schleppen zu hören. Das Klappern von Werkzeug. Wenige Zurufe genügen, und inmitten des Eichgrabner Wienerwaldmuseums entsteht binnen einer Stunde aus vorgefertigten Elementen ein Wohnzimmer. So wird es auch heuer am Samstag, dem 17. November, wieder sein.

Die Scheinwerfer werden aufgestellt, noch ein kurzer Sound-Check, und dann wird zwei Stunden gelacht werden. Mit einem Wort, die Weinviertler Theatergruppe „Lampenfieber“ gastiert im Wienerwald. Schon der Titel der heurigen Komödie, „Ein gemütliches Wochenende“, verrät, worum es in „Lampenfieber“-tauglichen Stücken geht: um Situationskomik statt Brachial-Humor, um Verwechslungen und Verwirrungen und um das Zusammenbrechen von Lügen-Gebäuden. Und man ahnt es bereits vorweg: Dieses titelgebende Wochenende wird für die handelnden Personen alles andere als gemütlich - aber dafür umso lustiger für das Publikum.

Die Tradition der Wanderbühnen

„Aufbauen, spielen, abbauen!“ fasst Obmann Günter Hauser (er führt auch Regie) die Arbeitsweise zusammen: „Wir sehen uns da ein bisschen in der Tradition der Wanderbühnen, wie es sie seit dem Mittelalter als Gegenstück zu den ernsten, höfischen Theatern gegeben hat.“

Denn Theatergruppen gibt es landauf, landab - aber so richtig auf Tournee geht heute in Niederösterreich wahrscheinlich nur „Lampenfieber“. In diesem Jahr sind es 13 Aufführungen in zehn Orten. Und damit ist die Gruppe wohl die Einzige ihrer Art.

Und eine besonders traditionsreiche dazu: 1981 wurde sie aus einer katholischen Jugendgruppe in Groß-Enzersdorf bei Wien heraus gegründet und konzentrierte sich zunächst auf Sketches und Kabarettprogramme. 1990 erfolgte dann eine wichtige Weichenstellung. Mit Ephraim Kishons Stück „Es war die Lerche“ brachte man erstmals eine abendfüllende Komödie auf die Bühne - und erhielt prompt eine Gastspiel-Einladung. Und damit begann „Lampenfieber“, sich einen Namen zu machen.

Seither bespielt man Pfarr- und Stadtsäle, Musikheime, Gasthöfe, „Stadln“ und Freiluftbühnen. Mehr als 300 Menschen nahmen bisher aktiv an den Produktionen teil. Mit über 500 Auftritten in Niederösterreich und Wien erreichte man etwa 50.000 Zuschauerinnen und Zuschauer - und spielte bei Benefizvorstellungen über 25.000 Euro für wohltätige Zwecke ein.

Amateure im besten Sinn

„Lampenfieber“ bekommt keine finanziellen Förderungen der öffentlichen Hand und erhält sich allein durch die eigenen Einnahmen. Das geht natürlich nur, wenn alle mehrfach Hand anlegen und all ihre privaten und beruflichen Fähigkeiten in die Theater-Arbeit einbringen.

„So ein Jahr hat bei uns fast schon einen typischen Ablauf“, erzählt Vereinsobmann Günter Hauser: „Es beginnt mit einem geselligen „New Years Opening“ beim Kegeln in der ‚Lampenfieber’-Heimatgemeinde Groß-Enzersdorf, im Februar folgt unsere Mitgliederversammlung, und bald danach kommen die ersten Produktionssitzungen. Stücke werden vorgeschlagen, gelesen und ausgewählt. Ein monatelanger Vorgang. Die Besetzung wird geklärt. Über den Sommer sollten die Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Texte lernen - wobei die Betonung angesichts der Urlaubszeit auf ‚sollten’ liegt ...“, wobei der Regisseur Hauser vielsagend die Augen verdreht.

Foto: G. Zimmer

„Local Hero“ Jo Mara, Archivbild 2014

Fuhrwerkerhaus

Im September und Oktober wird dann im „Hauptquartier“, einer ehemaligen Tischlerei in Deutsch Wagram, mehrmals wöchentlich geprobt, und von Mitte Oktober bis Mitte Dezember ist schließlich die „Lampenfieber“-Tournee.

Übrigens: Das „gemütliche Wochenende“ ist exakt das 31. abendfüllende Stück, das „Lampenfieber“ über die Rampe bringt. Darunter waren Klassiker des Boulevard-Genres, wie Neil Simons „Seltsames Paar“ und Marc Camolettis „Boeing, Boeing“ genauso wie weniger Bekanntes - und sogar eigens für die Gruppe geschriebene Stücke. Aber - und darauf ist man besonders stolz - bisher kam kein Stück zwei Mal auf den Spielplan.

Walter Gallauner

Follow us - Noch mehr Fotos auf www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

Fotos: zVg, K. Satzinger, G. Zimmer

Weinzettl und Rudle, 2012 das erste Mal im Fuhrwerkerhaus zu erleben

KTK Lampenfieber hier bei Hasch mich Genosse, Fuhrwerkerhaus 2016

Ebenfalls ein gern und oft gesehener Gast: Das Trio Martin Breinschmid, hier bei ihrem Auftritt vor sechs Jahren

Groovecake Factory

Das war das Ferienspiel

Insgesamt ca. 250 Besuche verzeichnete das FVV-Ferienspiel in Eichgraben. Es gab große Gruppen, wie die knapp 40 Wasserratten bei der Schwimmprüfung. Bei manchen Angeboten waren die Gruppen zwar kleiner, die Erfahrungen jedenfalls waren immer intensiv!

Filzen

Aus Wolle in coolen Farben eine Blume machen, einen Ball oder ein Schmuckstück – nur mit Wasser und Seife und viel Reibekraft! Filzen fasziniert Groß und Klein und ist ein Fixstarter und Dauerbrenner beim FVV-Ferienspiel. Liebevoll angeleitet von Gertrud Brauner-Baumgartner und Traude Gessner durften die Kinder wieder mit viel Freude pritscheln, walken und gestalten. Diesmal waren auch Buben dabei, allen hat es Spaß gemacht! *Barbara Chaloupek*

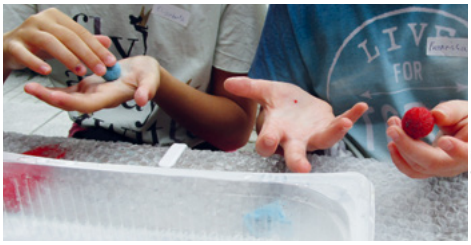


Foto: zVg, G. Zimmer

Werbung

Was ist Werbung? Warum gibt es Werbung? Worauf sollten wir bei Werbung aufpassen? Und wie können wir uns vor Werbung schützen? Diese Fragen interessierten Kinder bei der heurigen „Kinderuni“ zum Thema Werbung, die von Vizebürgermeisterin Elisabeth Götze am 9. Juli im Rahmen des Ferienspiels veranstaltet wurde. Zum Abschluss machten die Kinder selbst Werbung: In mehreren Gruppen entwarfen sie Plakate für die Bücherei, das Wienerwaldbad und das Eis von Mo’s Bistro und sie präsentierten diese stolz.
Elisabeth Götze

Kräuterspaziergang

Bei bestem Sommerwetter haben wir uns aufgemacht und die Sommerwiesen rund um das Kloster Stein erkundet. Wir fanden viele Wildkräuter wie Spitzwegerich, Schafgarbe, Flockenblume oder Feinstrahl für einen köstlichen Wiesenkräuteraufstrich. Als Nachspeise entdeckten wir sogar frische Brombeeren. Bei lustigen Geschichten und Spielen lernten die Kinder heimische Wildkräuter kennen und sie nutzen. Und ich habe gelernt, wie man die Knospen des Wiesenpippau wie kleine Katapulte wegschnippt! *Angela Schrottmayer*
www.wiesen-kraeuter-wissen.at

Workshop „Pflege aus der Natur“

Im Wienerwaldmuseum trafen wir uns zum Workshop „Pflege aus der Natur“. Die anwesenden Kinder lernten, was die Unterschiede zwischen selbst gemachter grüner Kosmetik und industriell hergestellten Pflegeprodukten sind. Sie waren sich einig, dass die „Pflege aus der Natur“ viele Vorteile bietet, sie ist Nahrung für die Haut, regional, nachhaltig und umweltfreundlich. Gemeinsam haben wir Kräuterseife, Apfelstrudelsalbe und Lippenpflege hergestellt. Die selbstgemachten Produkte konnten die Kinder stolz mit nach Hause nehmen und mit der ganzen Familie ausprobieren.
Angela Schrottmayer
www.wiesen-kraeuter-wissen.at

Schach

Trotz des heißesten Tags des Jahres kamen immerhin fünf Teilnehmer zum Schach-Nachmittag im Rahmen des Ferienspiels Eichgraben ins Fuhrwerkerhaus. Turnierleiter war Robert Gattermayer vom NÖ Schachverband, Organisatorin Beatrix Ichmann vom FVV.

Hier die Ergebnisse:

- **1. Platz Goldmedaille:** Markus Kuba, Jahrgang 2010, Eichgraben
- **2. Platz Silbermedaille:** Valentin Höbart, Jahrgang 2007, Eichgraben
- **3. Platz Bronzemedaille:** Hadi Ghaznawi, Jahrgang 2004, Eichgraben
- **4. Platz:** Teimuraz Natroschwili, Jahrgang 2004, Eichgraben
- **5. Platz:** Jonas Lechner, Jahrgang 2009, Sieghartskirchen

Rudolf Ichmann

Quiz und Abschlussfest

Ende September, leider erst nach Redaktionsschluss, gab es wieder das Abschlussfest im Fuhrwerkerhaus. Über die Gewinner werden wir in der nächsten Ausgabe berichten, Berichte vom Ferienspiel-Fussball und Feuerwehrbesuch findet Ihr auf den Vereinsseiten.

Follow us – Noch mehr Fotos auf www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

Hallo Kinder ...

Rezept siehe Seite 63!

Was tun an den Wochenenden?
Die Sommerferien sind vorbei, die Schule und der Alltag haben wieder Einzug gehalten. Ich hoffe, die Ferien und der Urlaub waren erholsam und haben Euch allen Spaß gemacht.

Damit es auch nach den Sommerferien nicht langweilig wird, habe ich einige Ausflugstipps für euch. Dort könnt ihr an den Wochenede mit eurer Familie hinfahren.

Ötscher Tropfsteinhöhle: Eine Expedition in das mystische Land der Stalagmiten und Stalaktiten hält zahlreiche Highlights bereit, wie einen unterirdischen See. Am besten ist die 575 m lange und 54 m tiefe Höhle von Gaming aus erreichbar, der Fußweg von der Jausenstation Schindlhütte beträgt rund 45 Minuten. Von Lackenhof/Raneck erreicht man die Höhle in rund eineinhalb Stunden.
Führungen: 1. Mai bis 26. Oktober, Sa, So und Feiertag 9-16 Uhr

Burgruine Aggstein: Die Ruine ist 150 Meter lang und liegt oberhalb der Donau. Sie ist Österreichs berühmteste Ruine. Das Bauwerk hat eine interessante Geschichte und bei einem Besuch taucht man ein ins Mittelalter. Wer Lust hat kann ein interaktives Live-Abenteuerspiel machen, in dem Rätsel gelöst und Geister befreit werden müssen.
Öffnungszeiten: 23. März 2018 – 31. Oktober täglich von 9 Uhr – 18 Uhr

Das Haus der Musik ist ein interaktives Klangmuseum in der Wiener Innenstadt. Die Ausstellungsbereiche im Haus der Musik bieten sehr fröhliche und überraschende Zugänge zum Thema Musik – ein einzigartiges musikalisches Erlebnis! Eine Fläche von 5000 m² ist den unterschiedlichsten Auseinandersetzungen mit Musik und vor allem dem Erleben von Musik gewidmet.
Öffnungszeiten: Täglich von 10 bis 22 Uhr

Viel Vergnügen!
Eure
Angelika

Basteltipp:
Wenn ihr einige alte CDs zu Hause habt, dann habe ich eine Idee, wie ihr sie noch verwenden könnt.

Kratzbilder:

Dafür brauchst du:
- alte CD
- Pinsel
- schwarze Acrylfarbe
- Schraubenzieher

Bemale die glänzende Seite der CD komplett mit schwarzer Acrylfarbe.

Nach dem Trocknen ist die Farbschicht wahrscheinlich an einigen Stellen noch nicht deckend. In diesem Fall ist eine weitere Schicht Farbe nötig, bis nichts mehr durch die CD schimmert.

Danach mithilfe des Schraubenziehers ein beliebiges Muster in die CD kratzen. Wenn Du unsicher bist, kannst du das Muster erst mit Bleistift vorzeichnen.

Sa. 24.11. 14 – 17 Uhr
Weihnachtsbasteln mit Angelika

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV gilt die Zustimmung erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden. Die Aufsichtspflicht bleibt bei den Eltern.

ORF Lange Nacht der Museen

Das Wienerwaldmuseum ist wieder bei der Langen Nacht der Museen am 6. Oktober dabei!

- 6.10.2018, 18:00: **Beginn**

- 18.30 – 19.30 Uhr: **Lebendiges Handwerk**
„Vom Schaf zur Wolle zum Weben!“

- **Filzen** wird zur Kunst, wo es die Grenzen von Handwerk und Zeitvertreib überschreitet und mehr ist als ein alter Hut … (Gertrud Brauner Baumgartner über ihre Arbeit mit Schafwolle)

20 Uhr bis 20.30 Uhr: **Lichtbildvortrag Von der Hohen Schule ins Paradies**
Dieter Halama lädt zur „humoristisch-historischen Bildungsreise zwischen Dichtung und Wahrheit“ von der „Hohen Schule in Gablitz“ über den Riederberg zum Franziskanerkloster Sancta Maria in Paradyso ein.

20.30 bis 24 Uhr: **Das „Wienerwald-Schulbuch“**
Buchpräsentation und Buchbinden für alle
In der Reihe der „lokalhistorischen Schulbücher“ für Volks- und Mittelschulen präsentiert Dieter Halama den neuesten (11.) Band. Unter fachkundiger Anleitung kann jeder Besucher sein persönliches „Wienerwald-Schulbuch“ binden.

TIPP: kleines Buffet im Ausstellungsraum (Getränke und Imbisse)
Bilderausstellung geöffnet von 18 bis 24 Uhr

Fotos: zVg, A. Forst-Rakoczy

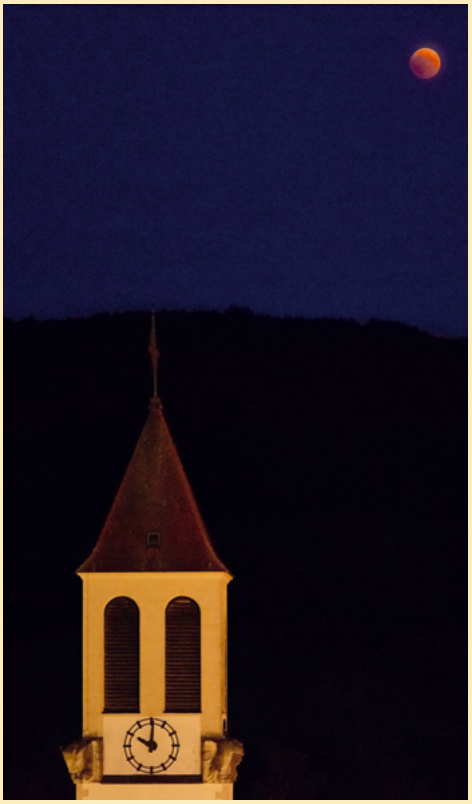
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein FVV EICHGRABEN

Save the date:
So, 26. Mai 2019
20 Jahre Wienerwaldmuseum

Bitte schon vormerken: Am 26. Mai wird 20 Jahre Kulturtreff und Wienerwaldmuseum im Fuhrwerkerhaus gefeiert. Ein Meilenstein für den FVV, der wieder ein Fest für den ganzen Ort plant. Details im nächsten Heft.

Blutmond über Eichgraben

Es war die längste Mondfinsternis in diesem Jahrhundert: Für eine Stunde und 43 Minuten verschwand der Mond am Höhepunkt dieses Sommers im Schatten der Erde. Zu sehen war aufgrund der Bewölkung im Osten Österreichs wenig - unser Fotograf Alexander Forst Rakoczy hat gelauert und einen besonders günstigen Moment erwischt.



Die Farbe Rot entsteht übrigens durch die Verfinsterung: Bevor Sonne, Erde und Mond in einer exakten Linie stehen, geht es durch alle Mondphasen: erst der Halbmond, dann die Sichel und zuletzt der verfinsterte rote Mond – von vielen deswegen Blutmond genannt.

Die nächste totale Mondfinsternis, die auch in Europa zu sehen sein wird, ist am 21. Jänner 2019.

Neues Bewegungsangebot

In der Gruppe macht es mehr Spaß – deswegen gibt es seit Anfang September ein neues Bewegungsangebot: Nordic Walking am Mittwoch. Das Angebot ist kostenlos, Abmarsch ist vor dem Fuhrwerkerhaus um 9 Uhr, Anmeldung unter 0676 602 27 610.

Musikalische Tage in Annaberg

In der vorletzten Ferienwoche begab sich der Musikverein Eichgraben-Ma. Anzbach in das niederösterreichische Annaberg, um abseits des Alltags gründlich zu proben und neue Stücke einzustudieren.

Die beiden neuen Kapellmeister, Raino Rapottnig und Johannes Münzner, die dem Musikverein von der Musikschule Ma. Anzbach-Eichgraben dankenswerterweise zur Seite gestellt wurden, probten intensiv und auf so lockere Art und Weise, dass man rundherum die Zeit vergaß; nur die Lippen als verlässlicher Indikator zeigten dann an, dass wieder eine Pause fällig wäre. Besonders erfreulich war die Teilnahme einer großen Zahl jugendlicher Musikerinnen und Musiker.

Fazit: Musikalisch wertvoll, gemeinschaftsfördernd und so nebenbei ein schöner kleiner Urlaub. Eichgraben und Ma. Anzbach werden mit ihrem Musikverein wieder schöne musikalische Stunden erleben können.
Peter Siglreithmaier

Fotos: zVg, A.Forst-Rakoczy

Ein mit Leidenschaft ausgetragenes Darts-Turnier, Fußball, Bauch-Bein-Po-Training unter professioneller Anleitung, Spiele jeder Art (mit dem absoluten Hit „Activity"), Gesangsrunden und ein Ausflug zur Sommerrodelbahn in Türnitz ergänzten das offizielle Programm. Hierbei handelt es sich um die Übwoche des Musikvereins Eichgraben-Maria Anzbach.

Kein Eichgrabner?

Ihre Nachbarn oder Freunde haben keinen Eichgrabner erhalten? Bitte im Fuhrwerkerhaus Bescheid geben; dort liegen auch genug Exemplare zum Nachrüsten!

FVV-Handwerkerinnen in Herzogenburg

Die NÖ KinderSommerSpiele sind Österreichs größtes Kinderkulturfestival. Herzogenburg wird dabei sechs Tage lang Österreichs Hauptstadt der Kinder und zieht etwa 16.000 kleine und große Besucher an. Heuer war der FVV durch Traude Gessner und Gertrud Brauner Baumgartner vertreten und es wurde gewerkt und gewalkt, was was das Zeug hielt. Das Fazit: „Super organisiert, alle hatten viel Spaß, wir konnten das Wienerwaldmuseum mit dem Lebendigen Handwerk auf sympathische Art bekannter machen – gerne nächstes Jahr wieder!"

Foto: A.Forst-Rakoczy

Veranstaltungen

Veranstalter:

Oktober

Sa. 6.10.	ab 18 Uhr	**LANGE NACHT DER MUSEEN**	**FVV**
Sa. 13.10.	19.30 Uhr	**LEO LUKAS & SIMON PICHLER** *Kabarett „FREMDE (teeren &) FEDERN“*	**FVV**
Di. 23.10.	19.30 Uhr	**Vortrag mit Michaela Holzer** „Reise zu den Anden und Rauhnachtsspezial“	

November

Sa. 10.11.	18.00 Uhr	**ALLEZ, DANSEZ!** Ball Folk mit Mireille Perreaux	
Mo. 12.11.	18.30 Uhr	**ACTIVE Reisen 2019,** Maria Anna Schätzel „Madeira, grüner Edelstein im Meer“ und Kreuzfahrt m. Costa Crociere *„Willkommen im Glück“*	
Fr. 16.11.	19.30 Uhr	**NATURFREUNDE** – Diavortrag *Gerti Reinisch: Grenzgänge rund um Österreich*	
Sa. 17.11.	19.30 Uhr	**KTK LAMPENFIEBER** *„Ein gemütliches Wochenende“* Kriminalkomödie von Jean Stuart	**FVV**
Sa. 24.11.	14-17 Uhr	**WEIHNACHTSBASTELN** mit Angelika	**FVV**
So. 25.11.	17 Uhr	**GENERALVERSAMMLUNG** des FVV	**FVV**

Dezember

Mi. 12.12.	15.00 Uhr	**WEIHNACHTSFEIER** Seniorenbund	
So. 16.12.	17.00 Uhr	**WEIHNACHTSFEIER** des FVV	**FVV**

Kurse

Bodywork	(Tosca Reisinger)
	0676/636 57 90
Montag	17.30–18.30 Uhr
Mittwoch	8.30-9.30
Zumba	(Tanja Jaschke)
	0699/819 63 902
Montag	19–20 Uhr
Theaterworkshop	(Manuel Celeda)
	0660/507 72 08
Dienstag	17.30–19 Uhr
Kiddy Dance	(Nicole Tacheci)
	0660/204 06 01
Mittwoch	15–18 Uhr,
Yoga	(Katharina Gantar)
	0650/670 233 60
Donnerstag	9.20–10.50 Uhr
Pilates	(Tosca Reisinger)
	0676/636 57 90
Freitag	8–9 Uhr
Tanzkurs	(Tanzschule Frank)
	0664/211 88 61
Sonntag	15.30–20.30 Uhr

Änderungen vorbehalten

ORF LANGE NACHT DER MUSEEN

Am 6. Oktober

Am 16. November – KTK Lampenfieber

Fotos: zVg. G.Zimmer

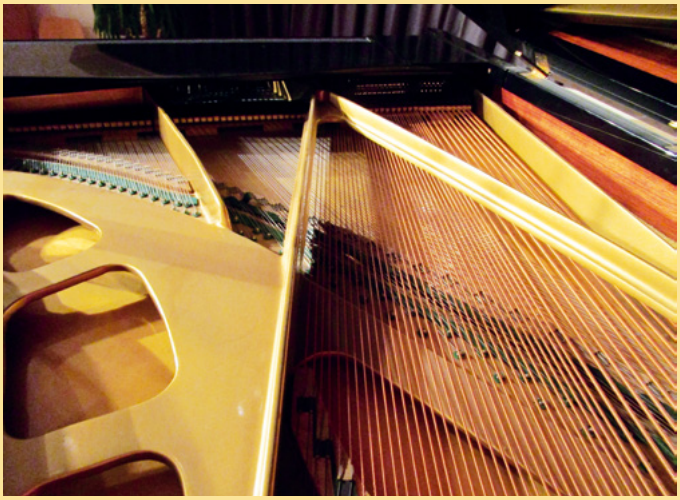
Am 16. Dezember – Weihnachtsfeier des FVV

Kommende Generalversammlung des FVV am 25. November. Gäste sind auch heuer herzlich willkommen!

Rückblick

Kulturveranstaltungen im Fuhrwerkerhaus

Jazzkonzert M. Breinschmid
Musizieren, was geht: Schöne Töne, voller Klang, schöner Abend!



Die Sommer-Sonderausstellung - unterhaltsam und nett war nicht nur die Eröffnung.
Sie vermittelte auch bisher eher unbekanntes Wissen über die Region.

Fotos: zVg, G.Zimmer

FVV-Riesenflohmarkt: Auch das Vorsortieren ist ein Abenteuer ...

Follow us – Noch mehr Fotos auf www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden dürfen.

Im Einsatz für die

Das Eichgrabener Sommerfest in Zittau. Wienerwald trifft Oberlausitz. Grüner Veltliner trifft Schwarzbier.

Es gibt unverrückbare Fixpunkte im Jahr: für den FVV Eichgraben etwa die Maibaumfeier oder den Riesenflohmarkt; für den Kulturverein Eichgraben 92 e.V. das Erdbeerfest und das Sommerfest. Das Sommerfest geht alljährlich am letzten Juni-Wochenende über die Bühne. Angeboten werden traditionelle Attraktionen wie Adler schießen, Bierkasten klettern oder Preiskegeln auf der Gummiball-Kegelbahn, dazu deftige Kost aus der Region, schwarzes Bier, Musik, gute Stimmung und Festbetrieb bis in den frühen Morgen.

Und Jahr für Jahr sind auch die Eichgrabner aus dem Wienerwald zu Gast und zaubern zwischen Bier, Schaschlik und Fischsemmeln einen „Wiener Heurigen“ ins Zittauer Gebirge. So wie seinerzeit die Wiener Kaffeerösterei Julius Meinl für Messeauftritte im Ausland einen Tankwagen vollgefüllt mit Wiener Hochquellwasser mitgenommen haben soll, bringen auch die Eichgrabner aus dem Wienerwald alles, was für einen richtigen Heurigenbetrieb benötigt wird, selbst mit. Es braucht Zutaten aus regionaler Produktion für Brettljausen, Fleisch- oder Aufstrichbrote. Denn die Oberlausitzer Gäste beim Wienerwald-Heurigen sollen ja die kulinarischen Besonderheiten aus Österreich sehen, riechen und insbesondere schmecken können.

Nach einer beidseitig gerne benutzten Redensart wäre es die gemeinsame Sprache, die Deutsche und Österreicher voneinander trennt. Schon einmal den Begriff „Fettschnitte“ gehört? Nein? Auch der Autor dieser Zeilen stand zu seinen Oberlausitzer Anfängen mit fragender Miene vor einem erwartungsvoll dreinblickenden Gast. Gemeint ist damit jene deftige Köstlichkeit, die im ostösterreichischen Jargon als „Bratlfettbrot“ bezeichnet wird. Auch die hierzulande eindeutige „Brettljause“ bestellt man in der Oberlausitz gerne als „Jausenbrettl“.

Kein Missverständnis kann dafür beim klassischen roten oder weißen Spritzer aufkommen. Bei der Bestellung eines „Weißen Gespritzten“ kommt unseren sächsischen Freunden kein einziger Buchstabe abhanden. Der eine oder andere Stammgast verfällt über die Jahre mit Hingabe in die österreichische Schlampigkeit. Aus dem „Weißen Gespritzten“ wird dann ein bemühter „Weißer G‘spritzter“. Und sollte es vorkommen, dass einem Gast bei der Bestellung die „Weißweinschorle“ über die Lippen kommt, setzen sich die Weinmissionare des FVV grundgütig an den Tisch und halten eine Kurzeinführung in „Österreichisch für Sachsen“. Letztendlich aber egal, Hauptsache der erfrischend kühle Durstlöscher findet sein Ziel durch die schwüle Frühsommernacht.

Als einzigartige Besonderheit des Wienerwald-Heurigen in Zittau hat sich über die Jahre das „Mariandl“ etabliert. Entstanden ist das „Mariandl“ als marillige Abwandlung des Schihüttenklassikers „Willi“. Nun sind Mariandl und Willi nicht etwa die Namen des Almdudler Trachtenpärchens. Nein, es sind schnapshältige, alkoholische Getränke, denen durch Zugabe von süßen Früchten die Schärfe genommen wird. Was sie auch so gefährlich macht. Das Mariandl besteht aus Marillenschnaps, einer halben Kompottmarille, einem Schluck Marillenkompottsaft und dem obligatorischen Zahnstocherfähnchen. Es wird am einen Tag geliebt und schon am Folgetag gehasst. Welch undankbares Schicksal!

Der FVV darf es sich auf seine Vereinsfahne heften, dass wir es nach Jahren der Erfolglosigkeit geschafft haben, den österreichischen Wein auf den Gaumen der Oberlausitzer Sachsen heimisch zu machen. Insbesondere die FVV Vinothek hat dazu einen essentiellen Beitrag geleistet. So wird der Grüne Veltliner „Filius“ im fernen Sachsen ebenso gerne und viel getrunken wie hier im Wienerwald. Oberlausitzer Weinneulinge antworten oft auf die Frage „Was darf es denn sein?“ mit: „Einen Lieblichen, bitte“. Gut vorbereitet – wie der FVV nun einmal ist – wird solchen Wein-Erstkonsumenten zunächst ein feiner Riesling, ein fruchtiger Rotgipfler oder ein gelber Muskateller angeboten. Damit gelingt in den allermeisten Fällen die sanfte Umpolung auf trockene

2018

Foto: G. Zimmer

Vereinspartnerschaft

Qualitätsweine österreichischer Herkunft und an die zahnwehsüßen Stifterln deutschen Ursprungs wird kein weiterer Gedanke mehr verschwendet.

Eichgraben bei Zittau und Eichgraben bei Wien verhalten sich wie Schwarzbier zu Grünem Veltliner. Aus beiden Regionen nur das Beste für die Freunde des jeweils anderen Eichgraben. Alle hoffen wir, dass diese besondere Freundschaft über eine Distanz von 430 km noch lange andauern wird und dass die nächste Generation fortführt, was die Gründergeneration mit Erfolg aufgebaut hat.
Harald Frühauf

2013

2013

2016

2013

Fotos: zVg. W. Lorenzi, G. Zimmer

Einfach Anders!

Stefanie Anderlik

0664/488 82 18

anders.grafik.design@gmail.com

3032 Eichgraben

AnderS-Grafik & Design

Plakate ◊ Inserate ◊ Broschüren ◊ Logos ◊ Folder

Große Bühne für unsere Kleinen

Aula ... und so sah die Schulaula noch kurz vorher aus ...

Fotos: M. Michalitsch

Straßenfest

Schrott von Heute ist der Rohstoff von Morgen.
Wir kaufen Ihr Altmetall!

STÖRCHLE

ALTMETALL- & ABFALLRECYCLING

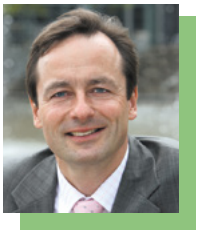
STÖRCHLE Gesellschaft m.b.H.
Gewerbeparkstraße 7, 3441 Judenau
Umseer Straße 156, 3040 Neulengbach

www.stoerchle.at **02274 / 442 08**

Öffnungszeiten Neulengbach:	Öffnungszeiten Judenau:
Freitag	Montag bis Freitag
07:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr	07:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr

Die Marktgemeinde

Eichgraben informiert



BGM Dr. Martin Michalitsch

In diesem Sommer hat sich wieder gezeigt, welche Lebensqualität wir in Eichgraben haben. Unser Wienerwald hat für eine gewisse Frische gesorgt und in unseren Gärten und Terrassen wurde viel gegrillt und Zeit miteinander verbracht. Mir als Bürgermeister ist Begegnung und gutes Miteinander ganz wichtig – und so unterstützen wir als Gemeinde Straßenfeste gerne mit Heurigengarnituren und den notwendigen Verkehrsregelungen.

Wenn dieser Eichgrabner erscheint, dann haben Benefizlauf und Dirndlgwandkirtag schon stattgefunden – beides sind große Gemeindeveranstaltungen, bei denen die unterschiedlichsten Menschen zusammenkommen. Die nächste Veranstaltung, die ganz Eichgraben vereint, ist der Adventmarkt am 30. November und 1. Dezember.

Und die Schule wurde doch fertig …

Eine Frage wurde mir in den Wochen vor Schulbeginn ganz oft gestellt: „Wie geht sich das alles aus?“ Nun, es ist sich ausgegangen – pünktlichst zu Schulbeginn waren alle notwendigen Klassenräume und auch die Aula nicht nur fertiggestellt, sondern auch noch perfekt gereinigt und eingeräumt.

So war der Schulstart ein Tag voller positiver Überraschungen für die ganze Schulgemeinschaft. Unglaublich, wie sich die beteiligten Firmen ins Zeug gelegt haben und wie einsatzbereit Schul- und Bauhofteam waren. Es ist mir wirklich ein Anliegen, allen Projektbeteiligten für den Einsatz und der Nachbarschaft für das Verständnis zu danken. Ich bedanke mich auch bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, die oft sehr schnell Entscheidungen mitdiskutiert und mitgetragen haben, die beim Umbau eines so alten Hauses zwangsweise notwendig werden.

In den nächsten Monaten wird nun der Bauabschnitt 2 fertiggestellt und der Schulfreiraum gestaltet. Der Anbau zu Hauptstraße hin wird gut sichtbar sein und dann für die Neue Mittelschule zur Verfügung stehen. Auf dem Dach wird eine Photovoltaik-Anlage als BürgerInnen-Kraftwerk errichtet – wir haben im Eichgrabner berichtet. Der Schulfreiraum wird einen eingezäunten Hartplatz für Ballsportarten bekommen (große Freude bei den Kindern!). Dazu wird es Spielgeräte, Rückzugs- und Entspannungsmöglichkeiten geben, was vor allem für die Nachmittagsbetreuung wichtig ist. Während der Unterrichtszeit wird der Schulfreiraum aber auch für Freiluftklassen nutzbar sein.

Der Schulum- und -zubau ist das größte Hochbau-Vorhaben in der Geschichte Eichgrabens. Damit kommt auch die Wertschätzung für die Bildungs- und Betreuungsarbeit an unseren Schulen zum Ausdruck.

Kindergarten und Kleinstkindbetreuung

Bildungs- und Betreuungsarbeit beginnt in Eichgraben bereits vorher. Unser Kindergarten wurde in den letzten 10 Jahren um fünf Gruppen erweitert. Seit Beginn des Kindergartenjahres leitet Elisabeth Eigner den sechsgruppigen Kindergarten 1 und Romana Egretzberger den zweigruppigen Kindergarten 2 im neuen Haus. In unseren Kindergärten wird ganz wertvolle pädagogische Arbeit geleistet, wofür ich mich beim gesamten Team herzlich bedanke.

Neu aufgestellt haben wir auch die Kleinstkindbetreuung. Aus dem Zwergenland wurde in nur drei Wochen die „Aktive Kinderinsel“. Ich bin sehr glücklich, dass es uns gelungen ist, die Behörden- und Förderverfahren so rasch abzuwickeln, und dass der Umbau in dieser extrem kurzen Zeit erfolgt ist. Ich wünsche dem Ehepaar Cengiz und Elena Hajrula im Interesse unserer Familien viel Erfolg und Freude.

Was steht derzeit an?

Die Pläne für die Gestaltung des Rihacek-Grundstücks werden konkreter, das Land NÖ hat bereits auf einem Teil P&R-Parkplätze errichtet. Für die Halle und das übrige Grundstück arbeiten wir an einer Nahversorgungs- und Gartenfunktion mit Bürgerbeteiligung.

Eichgraben beteiligt sich am Projekt „Mountainbike-Wege im Wienerwald“, bei dem im Dialog mit den Grundeigentümern ein zeitgemäßes Wegenetz gestaltet werden soll.

Kommunikation und Information

Seit meinem Amtsantritt gibt es den wöchentlichen Newsletter des Bürgermeisters. Neu ist nun die Homepage, die seit Anfang September online ist. Sie steht nicht nur auf zeitgemäßer technischer Basis, sondern zeichnet sich durch besondere Klarheit, Übersichtlichkeit und Schönheit aus. Wir freuen uns über viele positive Rückmeldungen und ich bedanke mich besonders bei unserer Co-Amtsleiterin Katja Bremer-Wedermann, für die dieses Projekt ein Herzensthema war und ist.

Der Herbst ist traditionell eine sehr aktive und betriebsame Zeit – ich wünsche Ihnen viel Schwung und Energie und auch gute Gelegenheiten, das Leben in Eichgraben zu genießen.

Alles Gute und herzliche Grüße!

Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch
Tel: 0699 171 05 105, eMail: martin@michalitsch.at

VZBM Dr. Elisabeth Götze

Liebe Eichgrabnerinnen
und liebe Eichgrabner!

Ein arbeitsintensiver Sommer liegt hinter uns und über einige sehr erfreuliche Neuerungen berichte ich gerne an dieser Stelle:

Aktive Kinderinsel Eichgraben

... so heißt der Verein, der im Auftrag der Gemeinde die Kleinstkindbetreuung durchführt. Am 13.8. öffnete er seine Pforten in der Hauptstraße 53. Eichgraben ist neben Neulengbach und Tullnerbach der dritte Standort der Aktiven Kinderinsel, die von den beiden Eichgrabnern Elena und Cengiz Hajrula gegründet wurde und geleitet wird. In Eichgraben betreuen zwei Pädagoginnen die Kinder im Alter von etwa ein bis drei Jahren: Sabine Gstettner (wohnhaft in Pyhra) ist Kindergruppenbetreuerin und Montessori-Pädagogin, Jacqueline Binder (aus Innermanzing) ist Kindergartenpädagogin und Gesundheitspädagogin für Kinder. Der Vorgängerverein Zwergenland, der bisher die Kleinstkindbetreuung im Auftrag der Gemeinde durchführte, löste sich wie berichtet Ende Juli auf.

Vielen Dank nochmals an die Pädagoginnen Elisabeth Alberer, Jasmin Dvorsky und Gudrun Senoner und alles Gute für die weiteren Vorhaben! Die Aktive Kinderinsel nützte die zweiwöchige Schließzeit Anfang August: Man renovierte, gestaltete um und beschaffte neue Möbel und Spielmaterialien. Das Ambiente ist nun besonders hell, einladend und kindergerecht. Die Öffnungszeiten der Aktiven Kinderinsel sind Montag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr. „Junge Kinder befinden sich auf einer spannenden Entdeckungsreise. Es ist die Entdeckung ihrer eigenen Fähigkeiten und der Welt, die sie umgibt. Jeder Tag birgt ein neues Abenteuer. In der Aktiven Kinderinsel bieten wir die Möglichkeit, in einer Gruppe von höchstens 15 Kindern zu wachsen und sich zu entfalten – liebevoll begleitet von zwei ausgebildeten Pädagoginnen“, so Elena Hajrula. Alle Informationen sowie die Möglichkeit, einen Schnuppertag zu vereinbaren, gibt es unter 0676/576 04 00 oder 0660/487 92 22.

Die monatlichen Betreuungskosten je Kind betragen für drei Tage pro Woche 300 Euro und für die ganze Woche 430 Euro. Darüber hinaus bietet die Gemeinde Eichgraben eine Direktförderung für Eichgrabner Familien von 50 % ab einem Selbstbehalt von 200 Euro (die Nettokosten sind somit 250 Euro bzw. 315 Euro im Monat). Für Familien mit alleinerziehendem Elternteil entfällt der Selbstbehalt (d.h. es verbleiben Kosten von 150 Euro bzw. 215 Euro monatlich). Alle Informationen dazu erhalten Sie bei der Aktiven Kinderinsel, auf der Homepage der Gemeinde sowie im Bürgerservice. Das Essen für die Kinder wird von Karl Schmölz geliefert und kostet 2,90 pro Tag. Neben der Direktförderung an die Eltern unterstützt die Gemeinde Eichgraben übrigens auch die Aktive Kinderinsel (wie bisher das Zwergenland) durch das Zur-Verfügung-Stellen der Räumlichkeiten und einen Zuschuss zu den Personalkosten.

Ich freue mich sehr, dass wir eine – wie ich meine: perfekte – Lösung für Familien anbieten können! Übrigens wurde ich bereits von einer Mutter angesprochen: Sie meinte, sie wäre so glücklich, dass ihr Sohn sich in der Aktiven Kinderinsel von Anfang an (sogar ohne Eingewöhnung!) sichtlich sehr wohl fühlt ...

Fotos: zVg

In den neu gestalteten Räumlichkeiten der Aktiven Kinderinsel: Vizebm. Elisabeth Götze, Leiterin Elena Hajrula und die Pädagoginnen Sabine Gstettner und Jacqueline Binder (von links nach rechts)

Fahrradständer

Ob Fahrrad oder E-Bike: Immer mehr Menschen fahren auf zwei Rädern durch Eichgraben – und wünschen sich mehr Fahrradständer. Daher errichteten wir im Laufe des Sommers insgesamt 64 neue Abstellplätze an verschiedenen Standorten in ganz Eichgraben. Es handelt sich um praktische und formschöne Anlehnbügel, die von zwei Seiten zu benützen sind. Sie können Ihr Fahrrad standfest anlehnen und nach Wunsch beide Reifen sowie den Rahmen sichern. Außerdem: Wenn Sie ein E-Bike anschaffen wollen – wir fördern dies mit einem Zuschuss von bzw. maximal 200 Euro!

Die neuen Fahrradständer

Haben Sie Anregungen, Wünsche oder auch gerne positive Rückmeldungen? Ich freue mich über jeden Anruf und jedes Email!
Ihre

Mobiltelefon 0699/103 13 133,
eMail elisabeth.goetze@gruene.at

„Schöndorfer-Haus“ für Goldene Kelle nominiert

Ihre Stimme zählt!

Folgt man der Bahnstraße zum Bahnhof hinauf, kommt man auf der rechten Seite – gegenüber der Galerie am Bahnhof – am „Schöndorfer-Haus“ vorbei. 1896 als Eishaus errichtet, beherbergte es von 1907 bis in die 70er Jahre den örtlichen Friseur (Herr Schöndorfer), danach wurde es sich selbst überlassen und verfiel langsam. 2008 konnten die Eichgrabner Brüder Andreas und Michael Niemetz das kleine Haus erwerben. Der große Vorteil war, dass das Haus nie saniert oder umgebaut worden war und so die Originalsubstanz vollständig erhalten blieb. Dies ermöglichte es den Niemetz-Brüdern, das Haus historisch authentisch zu sanieren – und das haben sie mit viel Verständnis und Achtung gemacht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Gesehen wurde es auch von der Landesinitiative „Niederösterreich gestalten“, die das Projekt für die Goldene Kelle 2018 nominiert hat.

Die „Goldene Kelle“ ist die höchste Auszeichnung für vorbildliche Baugestaltung in Niederösterreich. Jedes Jahr werden im Magazin „Niederösterreich GESTALTE(N)“ zahlreiche Architekturbeispiele aus Niederösterreich vorgestellt. Die Jury bei der Wahl zur „Goldenen Kelle“ sind die Leser und Leserinnen des Magazins. Ab sofort können sie online unter www.noe-gestalten.at/goldene-kelle ihre Stimme abgeben. Auf dieser Homepage wird das Projekt auch in aller Ausführlichkeit vorgestellt. Eichgraben hat bereits sieben Gebäude, die mit der Goldenen Kelle ausgezeichnet wurden – u.a. das neue Gemeindezentrum. Helfen Sie mit Ihrer Stimme mit, eine achte. Auszeichnung nach Eichgraben zu holen – Dankeschön!
Katja Bremer-Wedermann

Hier können Sie abstimmen:
www.noe-gestalten.at/goldene-kelle

Schach mit dem Bürgermeister

Im Juni lud Bürgermeister Martin Michalitsch die Schachschülerinnen und -schüler und ihre Betreuerin Beatrix Ichmann nach erfolgreichen Wettkämpfen ins Gemeindezentrum ein.

Dazu hat Raphael Rauch einen Artikel für den Eichgrabner geschrieben:
„Am 12. 6. war ein toller Nachmittag. Der Bürgermeister lud mich, meinen Bruder Daniel, Matthias Wessely, Christoph und Victoria Kyral, Bruno Landrichter, Markus Kuba und Valentin Höbart zur Gemeinde ein. Nach einer netten Plauderei spielten wir alle ein Partie Schach gegen den Herrn Bürgermeister, die wir auch gewonnen haben. Anschließend überraschte uns Herr Bürgermeister mit T-Shirts mit unserem eigenen Schach-Logo, das meine Mama entworfen hat und zu guter Letzt bekamen wir noch ein Eis. Danke für den schönen Nachmittag".

Foto: MG Eichgraben

ÖFFNUNGSZEITEN
Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel: 44 600):
Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr
Sprechstunde des Bürgermeisters:
Di: 9–11 Uhr und 16.30 –19 Uhr
Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:
Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12.30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12.30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr
Sprechstunde des Bausachverständigen:
Jeden 2. Dienstag von 16–18.30 Uhr

Bücherei Eichgraben:
Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr
Tel.: 02773 44600 16,
buecherei@eichgraben.at
http://buecherei-eichgraben.noebib.at

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine: Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde - Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.

www.eichgraben.at

Foto: M. Geringer

Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung ist der 7. Dirndlgwandkirtag Anfang September über die Bühne gegangen: Es gab wieder die Dirndlketten (Herzen bzw. Brezln) vom Bürgermeister, das Tanzbein wurde geschwungen und der Musikverein erfreute mit traditionellen und moderen Melodien.

Termine:

Monatsmarkt

Jeden ersten Samstag im Monat können Sie regionale Produkte von Käse und Gemüse über Brot und Blumen bis hin zu Honig und Seifen beim Monatsmarkt vor dem Gemeindezentrum erwerben.

Samstag, 6. Oktober, 9 – 13 Uhr
(Monatsmarkt & Zivilschutztag)

Samstag, 3. November, 9 – 13 Uhr

Samstag, 1. Dezember, 9 – 13 Uhr

Adventmarkt am 30. November
und 1. Dezember

MEDI-BAU

ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE,
TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG

Mühlgasse 97
3034 Unter-Oberndorf
Mobil: 0676 / 750 23 00
E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at

ELEKTROANLAGEN 50 JAHRE
RITZENGRUBER
Ges.m.b.H.
3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19
Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen
CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

Rothwangl
...die Bäckerei in Eichgraben...
Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.
Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 -18 h, Sa: 6 -12 h, So & Feiertag: 7-11h

Friseur
Ursula Wieser
Hauptstraße 59
3032 Eichgraben
☎ 02773/46 401
Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.30 Uhr
Do 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

www.dermatologin.cc

dr|DANIELA
MAIRHOFER-MURI
Als Wahlärztin stehe ich Ihnen diagnostisch,
therapeutisch und beratend zur Seite.
Denn Ihre Haut schützt Ihr Leben!
MEIN FACHGEBIET UMFASST:
- Gesamte allgemeine Dermatologie
- Kinderdermatologie
- Muttermalkontrolle mit digitalem Auflichtmikroskop
- Hautkrebs-Vorsorge, -Therapie und -Nachsorge.
- Therapie chr. Hautkrankheiten wie Neurodermitis, Akne & Psoriasis
- Ambulante Operationen in lokaler Betäubung
- Ausführliche Therapiegespräche
- Hauttyp gerechte Beratung für Pflegeserie von NIMUE

Dr. Daniela Mairhofer-Muri
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Marktplatz 9, 3034 Maria Anzbach
TERMINVEREINBARUNG: 02772 54493

Pfeifer TV SERVICE
LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV -
DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder
Beratung und Verkauf - Service aller Marken
PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien
www.pfeifer-tv.at
01 / 894 60 78
0664 37 20 350

Peter Stehlik
Zivilschutz

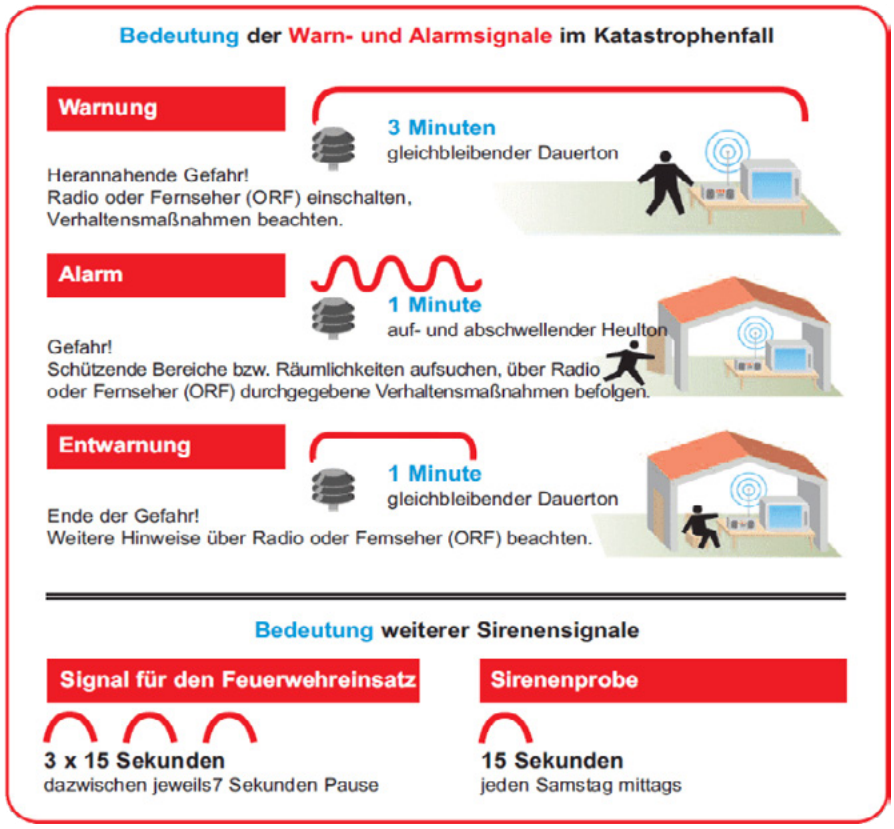
6. Oktober – Sirenenprobe

Jeden ersten Samstag im Oktober wird österreichweit ein Probealarm mit allen Zivilschutzsignalen durchgeführt.

Im Katastrophenfall kommt es auf möglichst frühzeitige Information an. Um nicht wertvolle Zeit ungenützt verstreichen zu lassen, wurde ein umfangreiches Warn- und Alarmsystem aufgebaut.

Die Warnung und Alarmierung der Bevölkerung und der Einsatzkräfte erfolgt über die in allen Orten vorhandenen rund 8.120 Feuerwehrsirenen – in Eichgraben sind es derzeit drei Stück. In Wien gibt es spezielle Zivilschutzsirenen, wobei das Auslösen der Sirenensignale auf Bundes-, Landes-, Bezirks- oder Gemeindeebene möglich ist.

Über die Bundeswarnzentrale, die Landeswarnzentralen sowie etliche Bezirksalarmzentralen können funkgesteuert Sirenensignale ausgelöst werden. Da durch diese Signale nicht auf die Art der Gefahr und die richtigen Verhaltensmaßnahmen hingewiesen werden kann, müssen im Ernstfall nähere Informationen und Verhaltensregeln laufend vom ORF durchgegeben werden, die man zum Beispiel über ein Autoradio oder Kurbelradio abhören kann.



Warn-Apps kein sicherer Meldeweg

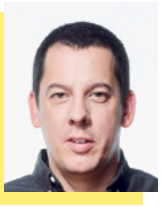
Seit einigen Jahren erfreuen sich außerdem die sogenannten Warn-Apps großer Beliebtheit. Die Idee: Ein Smartphone hat heute fast jeder immer und überall dabei. Darüber lässt sich die Bevölkerung also jederzeit warnen. In der Praxis treten allerdings mehr Probleme auf als anfangs erwartet. In einigen Fällen konnten die Alarme nicht oder nur verspätetet den Nutzern zugestellt werden. Neben Serverproblemen nahmen die Meldewege bis zur Alarmauslösung einige Zeit in Anspruch. Außerdem muss in Gefahrensituationen mit einem Zusammenbruch der Mobilfunknetze gerechnet werden. Mögliche Ausfälle der Stromversorgung können auch nur sehr begrenzte Zeit kompensiert werden. Warn-Apps alleine sind also kein adäquater Ersatz für Sirenen.
Peter Stehlik

EINTRITT FREI

19. 0ktober 2018
Podiumsdiskussion
Sicher durch den Winter...
von 19 - 21 Uhr im Gemeindezentrum Eichgraben

... Winterdienst Eichgraben
Bgm. LAbg. Dr. Martin Michalitsch
... Du, der Winter und das Auto
ÖAMTC, Stützpunktleiter Johannes Reisinger
... ein positiver Winterurlaub
Naturfreunde, Obm. Stv. Christian Köhler
... in den eigenen 4 Wänden
NÖZSV, ZS-Beauftragter Peter Stehlik

Peter Stehlik, Zivilschutz-Beauftragter
Mobil:0664/414 38 52
eMail:peter.stehlik@outlook.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“
www.siz.cc oder über Gemeinde-Homepage
www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband www.noezsv.at



Michael Pinnow
Umweltgemeinderat

Genuss in der Natur – aber richtig!

Die Eichgrabnerinnen und Eichgrabner verbringen viel Zeit in den umliegenden Wäldern und Wiesen. Um einen schonenden Umgang mit unserer Umwelt zu gewährleisten und Konflikte mit Wald- und Wiesenbesitzern zu vermeiden, gibt es Regeln.

Ist es beim Wandern erlaubt, Privatwege zu nutzen? Darf ich im Wald Pilze sammeln? Und muss ich meinen Hund an der Leine führen? Die Natur in und um Eichgraben ist für den Menschen ein Ort, um zu entspannen, ein Platz, um Tier- und Pflanzenarten in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten, und sie bietet auch Sportbegeisterten unzählige Möglichkeiten. Um die Natur auch in Zukunft genießen zu können, ist richtiges Verhalten und vor allem gegenseitige Rücksichtnahme wichtig.

Nehmen Sie sich bitte folgende Punkte zu Herzen

Die Erhaltung der Natur hat oberste Priorität, denn viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten haben hier ihren Lebensraum.
Bitte beschädigen Sie keine Bäume und Pflanzen. Anstatt sie zu pflücken, machen Sie doch lieber ein Foto – dann können sich auch andere noch an der Blume erfreuen.
Das Befahren vieler Wanderwege mit Fahrrad sowie Motorrad ist untersagt. Es gibt aber für Fahrradfahrer ausgewiesene Mountainbike-Strecken – informieren Sie sich am besten vorab.

Bitte entsorgen Sie Ihren Müll richtig – die Natur ist der falsche Platz dafür!

Nehmen Sie Rücksicht auf Wildtiere und lassen Sie diese ungestört.

Vermeiden Sie unnötigen Lärm und nehmen Sie Hunde an die Leine.

Um unsere Naturjuwele vor der Haustür auch für nachkommende Generationen zu erhalten, bedarf es eines respektvollen Umgangs nicht nur miteinander, sondern auch mit unserem Lebensraum und all seinen Bewohnern. Die Natur wird es uns danken.

Mehr Informationen zum richtigen Verhalten in der Natur finden Sie im Naturland-Knigge unter
www.naturland-noe.at/knigge
und unter:
www.wald-in-oesterreich.at/

Bei Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen als Umweltgemeinderat gerne zur Verfügung.
Michael Pinnow

Kontakt Umweltgemeinderat
Michael Pinnow
eMail: michael.pinnow@gruene.at
Telefon: 0676/9447269

Foto: zVg. M. Pinnow

Der Naturland-Knigge

Unser Wienerwald, Erholungsraum für viele Generationen.

Dir. Monika
Siglreithmaier

Rätselrallye und Exkursionen

Die letzten Tage vor dem Sommer war umbaubedingt das Haus gesperrt, Schulbetrieb war weiter – und sehr anregend!

Fotos: zVg

Die letzten Tage im vergangenen Schuljahr verbrachten die Schülerinnen und Schüler an den verschiedensten Orten, denn der Großteil des Schulgebäudes war nicht mehr verfügbar. Ein umfangreiches Programm konnten wir den Kindern anbieten. Einige Beispiele:
Im Fuhrwerkerhaus wurden von den Drittklässlern „Eichgrabenbücher“ und von den Viertklässlern „Niederösterreichbücher“ unter der Leitung von Mag. Dieter Halama mit großem Eifer angefertigt.

Die Kinder der 1a Klasse verbrachten einen schönen Vormittag am Pferdehof der Familie Bodendorfer in Eichgraben und lernten in tatkräftigem Einsatz vieles über Pferde.

Die Lehrerin und die Kinder der 1b durften sich mit einigen Eltern an einer Rätselrallye versuchen und hatten viel Freude dabei.

Bei einem Stationenbetrieb der EVN im Turnsaal lernten die Kinder in spielerischer Form, dass sich Energiesparen auszahlt.

Die Zweitklässler wanderten auf Waldwegen und im Bach durch Eichgraben und bauten ein Floß.

„Baujahr“ gut gemeistert

Was es sonst noch alles für die verschiedenen Klassen gab: einen Besuch im Landesmuseum in St. Pölten, eine Exkursion zum Tag der offenen Tür der Bundesheer-Pioniere in Melk, Detektivwandern in Eichgraben, eine Vorstellung des Mülltheaters „Es kummt zrugg“, Besuche im Freibad, ein Völkerballturnier, einen Ausflug nach Sparbach, einen Abstecher ins Wienerwaldmuseum, wo unsere beiden Leseomas eine Vorlesestunde anboten, Kochen, Basteln, Bewegung am Sportplatz und am Spielplatz und auch die Arbeit am Portfolio.

Gemeinsam haben wir dieses erste halbe „Baujahr“ gut gestaltet und geschafft. Der gesamten Schulgemeinschaft – den Kindern, dem pädagogischen und musikalischen Team am Vor- und Nachmittag, den Schulwarten, dem Schulerhalter-Team, den Eltern und dem Bauteam – gebührt Anerkennung für die positive Einstellung und den Humor, der vieles leichter machte.

Danke auch der Sparkasse Eichgraben und der Raiffeisenbank Eichgraben, die uns für die Autobusse Geld zur Verfügung gestellt haben.

Das Schuljahr beendeten wir mit unserer nun schon traditionellen „Religiösen Feier aller Kinder“. Auch dieses Miteinander erfüllt mich mit Freude.
Monika Siglreithmaier

Buchen-Brennholzverkauf
Burweghof Thomas Lingler-Georgatselis

Preisbeispiele
3 RM a 90 €
5 RM a 88 €
0699/101 111 10

Dir. Mag. Helmut Peter

Harmonischer Schulbeginn

Überraschung im Inneren,
provisorische Klassen mit Ausblick

Mehrere Eltern haben mich heuer zu Ferienende angerufen um nachzufragen, ob denn überhaupt ein regulärerer Schulbeginn möglich sei. Zugegeben, von außen betrachtet wirkte das im Umbau befindliche Schulhaus noch nicht so, dass man sich einen reibungslosen Schulbetrieb leicht vorstellen konnte. Umso überraschter waren dann alle, als sie im Inneren des Schulhauses die gewaltigen Fortschritte gesehen haben, welche während der Ferienzeit erzielt werden konnten.

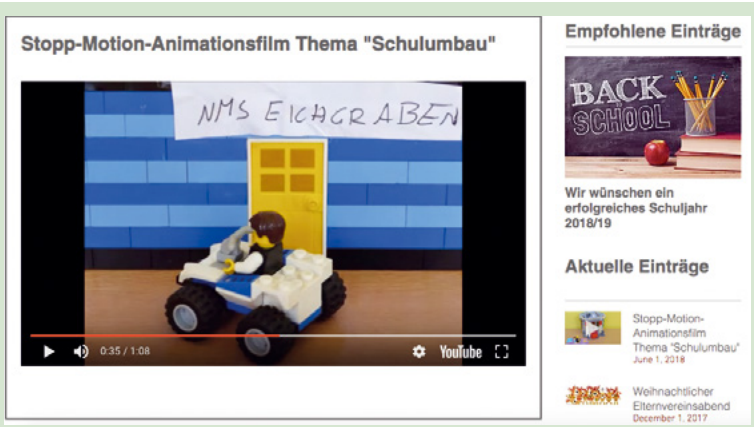
Alle Klassen, die neuen sowie die provisorischen, waren perfekt gereinigt, ausgemalt, möbliert und bereit für den Schulstart. Zahlreiche Menschen, vor allem auch unser Schulwarteteam, haben ganze Wochenende durchgearbeitet, um alles fertigzubringen – wir waren wirklich überrascht und erfreut.

Schön & einladend: die großzügige Aula

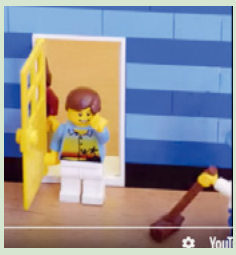
Für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler ist die aktuelle Situation kaum mit Einschränkungen verbunden. Die derzeit fehlenden Werk- und Physikräume werden durch Improvisationstalent und gute Vorbereitung kompensiert und insgesamt rücken wir alle eben ein wenig zusammen. Nunmehr ahnt man auch schon, wie die neuen Schulen schlussendlich aussehen werden; die großzügige Aula, der schöne Außenbereich sowie die modernen neuen Klassen der Volksschule können jedenfalls als sehr gelungen bezeichnet werden.

Die Mittelschule verwendet derzeit die Räume im Dachgeschoß als Klassenräume und kann von dort aus zusehen, wie in den nächsten Monaten bis Weihnachten ihre neue Schule entstehen wird.

Somit sind wir sehr zuversichtlich, dass die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eichgraben im Jänner des kommenden Jahres ihre endgültigen Räumlichkeiten beziehen werden können. Bis dahin sind wir in den provisorischen Klassen gut untergebracht und ich bedanke mich im Namen aller Schülerinnen und Schüler sowie der Kollegenschaft für die gute Arbeit, die bisher geleistet wurde. Sollten Sie neugierig geworden sein, wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Mittelschule Eichgraben!
Helmut Peter



Stopp-Motion-Animationsfilm Thema „Schulumbau" – Erstellt im Juni, noch zu sehen unter www.ms-eichgraben.at: Der Schulumbau – nachgestellt mit Lego-Figuren. Prädikat: Sehr sehenswert!



Kontakt
Tel: 02773 46313 **Fax:** DW 22
hs.eichgraben@noeschule.at
www.ms-eichgraben.at
Hauptstraße 44

GARTENGESTALTUNG
m.malecek
3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG
pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen
biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen
mobil 0664 - 988 59 99
hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

km edv
10 Jahre
Professionelle Lösungen für Ihre EDV
- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung
Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner
Festnetz: 02773/44295
Mobil: 0660/4429500
eMail: office@kmedv.at
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben

Driving Dorly
Mobile Friseurin & Nageldesignerin
Doris Schröpfer
0664 - 135 67 61
3032 Eichgraben
AnderS-Grafik & Design

DER FLOTTE PINGUIN
KOCHT FÜR SIE
Fiala Stefica
Himbeerstraße 26
3032 Eichgraben
Tel: 0676/462 97 17
eMail: office@derflottepinguin.at
www.derflottepinguin.at

SPENGLER DACHDECKER
MEISTER BETRIEB
MB MARKUS ÖHM
www.mb-dach.at
3032 Eichgraben
office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

0664 13 13 006
PONGRATZ ELEKTROTECHNIK
WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER
Als gute Elektrotechniker ist uns die Qualität unserer Arbeit, der verarbeiteten Materialien und vor allem die Qualität der Beziehung zu unseren Kunden wichtig. Auf Grund unserer Erfahrung finden wir immer individuelle, kreative und ästhetisch ansprechende Lösungen, termintreu.
ELEKTROINSTALLATIONEN BLITZSCHUTZ
LICHTINSTALLATION
REPARATUR & SERVICE
ALARMANLAGEN
NETZWERKE (EDV)
BLITZSCHUTZANLAGEN
3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 25 | +43 2772 51497 | elektrotechnik@pongratz.co.at
www.pongratz.co.at

DOPPLER
b a d u n d w ä r m e
3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at
1a Installateur

Ihre Firma für kleine Baumeisterarbeiten
ING. G. BAYER GmbH
3031 Pressbaum, Sonnbergstraße 12
Tel. u. Fax: 02233/53623
Mobil: 0664/3401342
E-Mail: g.bayer-bauges@aon.at

Die Halle bebte

Beim Abschlusskonzert gab es Musik diesmal auch mitten im Publikum und mit dem Publikum

Wie jedes Jahr konnten sich alle Interessierten beim Schlusskonzert von der Qualität der während des laufenden Schuljahres geleisteten musikalischen Arbeit überzeugen.

Diesmal stand die Ensemblemusik besonders im Vordergrund: Das Akkordeon-Ensemble, ein Schlagwerk-Ensemble, das Bläser-Kammerensemble, ein Kreativ-Ensemble, ein Zitherduo, ein Gesangsduo, das Trompeten-Ensemble und das Streichorchester musizierten. Der Auswahlchor der Volksschule, die mit der Musikschule seit vielen Jahren zusammenarbeitet, ließ sich von verschiedenen Spielmusikgruppen schwungvoll begleiten.

Anders als in vielen Konzerten wurde diesmal unter anderem mitten im Publikum musiziert. Ein Saitenduo aus Violoncello und Gitarre mit Gesang ließ auch die hinteren Reihen das exklusive Stück hautnah miterleben.

Fotos: zVg

Gratulation den Preisträgern

Die Pause diente zur Stärkung am Buffett im Schulhof ebenso wie für einen Plausch mit vielen Bekannten. Das Ende der Pause wurde zur Freude von Direktorin Iris Trefalt durch ein spontan zusammengestelltes Volksmusik-Ensemble eingespielt.

Bürgermeister Martin Michalitsch und Bürgermeisterin Karin Winter gratulierten den PreisträgerInnen des Landeswettbewerbes Prima la Musica 2018 zusammen mit den jeweiligen LehrerInnen.

Raino Rapottnig gab dem Publikum bei der von ihm komponierten Musikschulhymne auch noch die Gelegenheit, unter seiner Anleitung aktiv mitzusingen. Mit der traditionellen Schlussnummer, bei der alle SchülerInnen mitspielen dürfen, konnte jeder seinen Ohrwurm getrost mit nach Hause nehmen!

Anne-Maria Toro Pérez Gruber

Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
msv@maria-anzbach.at
www.musikschule-mariaanzbach-eichgraben.at
Büro: Mo 9 - 12 und Di 14 - 16 Uhr

Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung ?
Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 63

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

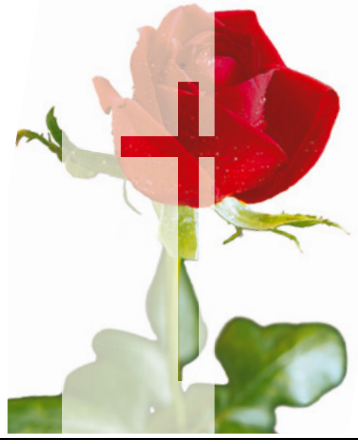
3032 Eichgraben • Hauptstraße 73
Telefon 02773/46 336
Öffnungszeiten:
Di nach Vereinbarung
Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung

Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung



Rund um die Uhr 02772 | 555 26, mobil 0664 | 38 01 257

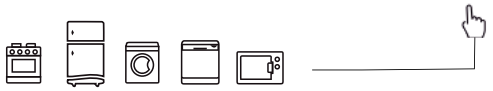
Bestattung Ernst Hofstätter

Neulengbach, Wiener Strasse 37 | Pressbaum | Alland seit 1962

Wir beraten, helfen und organisieren alles für einen würdevollen Abschied.

ELVICE
Elektro & Service

Reperatur, Beratung & Verkauf



ELVICE Elektrohausgeräte & Kältetechnik OG
Kleine Steinstraße 1, 3032 Eichgraben (NÖ)
Tel.: **02773/428 780** od. Wien ***01/53 53 253***
www.elektro-service.at, office@elektro-service.at

interecker

Fliesen+Platten Kachelöfen
Heizkamine Specksteinöfen
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at

TULIKIVI

Das war der FVV-Riesenflohmarkt 2018

Trotz Regengüssen und Schlammlawinen war der FVV-Riesenflohmarkt auch heuer wieder ein Ereignis, das quasi ganz Eichgraben zusammengeführt hat: Ob als Mitarbeiterin, Tortenbäcker, Einkäuferin, für einen lustigen Ganztags-Familienausflug oder einen Kurzbesuch auf ein Eiblauer Bier oder ein Kümmelbraten-Brot: Es war hart, es war kalt, aber es hat Spaß gemacht.

Diesmal haben wir Alexander Forst-Rakoczy gebeten, die einelnen Stationen vorzustellen, Doris und Erich Korger haben die Bildtexte gemacht.

In Erinnerungen schwelgen … so hat Oma den Eischnee geschlagen.

Achtung, Glas: Bitte ganz vorsichtig einpacken!

Fotos: A.Forst-Rakoczy

Lag´s am strömenden Regen oder am überwältigenden Angebot? – Der Riesenflohmarkt 2018 wurde regelrecht gestürmt!

Stöbern lohnte sich: Hier war für jeden Lese- und Musikgeschmack das Passende dabei.

Da war noch alles perfekt geschlichtet: Individuelles von der Stange.

FVV-Riesenfl

Von Video über DVD bis zu Blue-ray gab´s eine Zeitreise durch die Welt der Filme.

Der Adler ist gelandet oder: Als der PC noch ohne Strom funktionierte.

FVV-Riesenfloh-markt – die Stationen

Ebenerdig:
- Antikstand
- Elektro/Computer/Lampen
- DVDs und Büro

Im ersten Stock:
- Schuhe
- Schmuck
- Spielzeug
- Boutique
- Krims-Krams
- Glas
- Porzellan

Hinter dem Haus (Ausgang Halbstock:
- Möbelzelt + Taschen
- Haushalt
- Bücher, Bilder, Schallplatten

Im Zelt draußen:
- Sportgeräte,
- Haushaltselektro

Ob Gusseisen, Keramik, Porzellan oder Teflon – jeder Topf findet seinen Deckel … und vielleicht auch eine Käuferin.

Fotos: A.Forst-Rakoczy

Die süßen Versuchungen raubten den Besuchern fast die Sinne …

Bunter wird´s nimmer: Weihnachtsdeko traf Souvenirs aus aller Welt.

ohmarkt 2018

Es ist angerichtet: Porzellan aus unterschiedlichen Epochen und Kulturen wartete auf Liebhaber und Liebhaberinnen.

Fotos: A. Forst-Rakoczy

In wessen Fußstapfen man hier tritt, bleibt offen.

Bunt oder edel, matt oder glänzend, dezent oder auffällig – Schmuck für jeden Anlass.

Geleimt, geschraubt, gedrechselt, gewebt – und gekauft!

Zählten diese Stücke zum alten Eisen? Oder erwärmte sich doch eine neue Flamme für sie?

Ritterburg, Brettspiele und Plüschtiere versprechen Spiel, Spaß und Spannung.

Ein großes Danke allen Mitarbeitern und MitarbeiterInnen,
wir freuen uns auf den Dankesausflug!

Danke allen, die Sachen gebracht haben – brauchbares wird ab sofort im Fuhrwerkerhaus gerne entgegengenommen und trocken zwischengelagert.

Viel Spaß mit den erstandenen Schätzen – der nächste FVV-Riesenflohmarkt ist am 31. August und 1. September 2019

ZAPPE [ ]²

Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

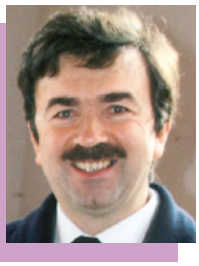
Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

Wir sind Partner der Garten Tulln.

3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at

Design: Grafikstudio Sacher, Tullnerbach



Dechant Mag. Wilhelm Schuh, Pfarrer

Liebe Pfarrangehörige!
Ein neues Schul- und Arbeitsjahr hat begonnen, und bald feiern wir das Erntedankfest. Diverse Aufgaben und Herausforderungen liegen vor uns; und ebenso dürfen wir auch dankbar auf manches Schöne und Gelungene zurückblicken und uns freuen; nicht nur über die Früchte der Gärten und Felder, sondern ebenso über Erfolge in unserer Arbeit, im Beruf.

Vielleicht ist es gut, wenn wir das, was wir täglich tun, einmal wieder genauer unter die Lupe nehmen. Dabei ist nicht entscheidend, wie hochwertig unsere Arbeit ist, sondern vielmehr, mit welcher Einstellung wir handeln. Eine kurze Geschichte will uns dies gut verdeutlichen: Drei Männer bearbeiten Steine für den Bau einer Kathedrale. Auf die Frage, was sie da tun, antwortet der erste Mann mürrisch und stöhnend: „Ich behaue Steine und verdiene damit meinen Lebensunterhalt." Der zweite erklärt stolz: „Ich mache die beste Steinmetzarbeit weit und breit." Der dritte Mann antwortet schließlich mit leuchtendem Blick: „Ich baue an einer Kathedrale."

So wie dem ersten Steinmetz geht es auch vielen von uns im Alltag. Sie werken und arbeiten verbissen, leisten ihr gefordertes Pensum, spüren aber doch keine rechte Erfüllung. Wenn wir unsere Arbeit nicht nur verrichten, um Geld zu verdienen, sondern als Beitrag zu einem größeren Ziel sehen und dazu mit unseren Fähigkeiten mitwirken können, dann werden wir wieder mit mehr Freude ans Werk gehen. Dann behauen wir nicht einfach Steine, sondern bauen mit an einer Kathedrale.

So wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfüllung bei Ihrem Arbeiten und Wirken.
Wilhelm Schuh

Rorate-Messen im Advent
am 4.12., 11.12. und 18.12. – jeweils um 6 Uhr
Alle sind herzlich eingeladen, in der nur von Kerzen beleuchteten Kleinen Kirche die Hl. Messe mitzufeiern und danach im Pfarrheim ein einfaches Frühstück zu genießen.

Für die Fronleichnamsprozession wurde ein wunderschönes Blumenmosaik vor der Großen Kirche gelegt.

Foto: zVg

Herzliche Einladung zum Adventmarkt:
Fr 30.11., 17 bis ca. 22 Uhr
Eröffnung 18 Uhr durch Bgm. Martin Michalitsch & Erzdechant Pfarrer Wilhelm Schuh
Sa 1.12., 15 bis 22 Uhr
So 2.12., nach der Hl. Messe Abschluss des pfarrlichen Adventmarktes bei der Großen Kirche

Beichtgelegenheit:
Vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.
Krankenkommunion und Krankensalbung:
Wer dieses Sakrament zu Hause empfangen möchte, bitte beim Herrn Pfarrer anmelden.
Mess-Intentionen:
Termine bitte während der Kanzleistunden bei der Pfarrsekretärin eintragen lassen.
Gottesdienstordnung:
Die wöchentlich neu erstellte Gottesdienstordnung ist im Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf der Hompage ersichtlich: www.pfarre-eichgraben.at
Jungscharstunden:
Wer Spaß an Gemeinschaft, Spielen, Basteln, religiösen Themen, Singen, Jungscharlager usw. hat, der ist bei unseren gemeinsamen Jungscharstunden genau richtig. Unsere nächsten Termine sind am 10. &. 24.10., 7. & .21.11. jeweils von 17 – 18.30 Uhr. Auf Dein Kommen freuen sich Astrid und Martina (Tel.: 0676 - 82 66 35 066).
Kanzleistunden
Dienstag 9 – 11 Uhr, Donnerstag 8 – 11 Uhr
Pfarrsekretärin Martina Crepaz
Tel: 02773 - 462 46 oder 0676 - 826 635 066
Pfarrer Mag. KR Wilhelm Schuh:
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 02772 - 524 96 oder 0676 - 826 633 233
pfarramt.eichgraben@aon.at

Katholische Pfarre

PFARRTERMINE

GOTTESDIENSTE Große Pfarrkirche:

VORABENDMESSEN		
am Samstag und vor Feiertagen		18.30 Uhr
SONN- und FEIERTAGSMESSEN		10.30 Uhr
(falls nicht anders verlautbart)		
WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche		
Dienstag – Hl. Messe		9 Uhr
Donnerstag – Anbetung des Allerheiligsten		19 Uhr
HERZ-JESU-MESSE		18.30 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat		
Kreuzweg-Andachten in der Pfarrkirche		
Jeden Freitag		17 Uhr
KIRCHLICHE FESTE:		
So 14.10.	**Erntedank**	10.30 Uhr
	Familienmesse; anschließend Pfarrfest	
Mi 31.10.	**Vorabendmesse** zu Allerheiligen	18.30 Uhr
Do 1.11.	**Allerheiligen-Messe**,	9.30 Uhr
	anschl. Andacht – Kriegerdenkmal	
	mit dem ÖKB Eichgraben	
	Friedhofs-Andacht & Gräbersegnung	14.30 Uhr
Fr 2. 11.	**Allerseelen** Gedenkmesse	18.30 Uhr
	besonders für d. Verstorbenen	
	d. vergangenen Jahres	
So 11. 11.	**Dankmesse** d. Erstkommunionkinder	10.30 Uhr
	des letzten Schuljahres	
So 25.11.	**Familienmesse** zum Christkönigso.	1030 Uhr
	Ministrantenaufnahme & Vorstellung	
	der Jungscharkinder	
Sa 1.12.	**Vorabendmesse** 1. Adventso.	18.30 Uhr
	mit Adventkranz-Segnung	
So 2.12.	**Familienmesse** 1. Adventsonntag	18.30 Uhr
	mit Adventkranz-Segnung	
Fr 7.12.	**Vorabendmesse** zu Mariä Empfängnis	18.30 Uhr
Sa 8.12.	**Hochfest Mariä Empfängnis**	10.30 Uhr
Mo 24.12.	**Kindermette**	16 Uhr
	Christmette	23 Uhr
	anschl.: 12. Ökumenisches Turmblasen	
	diesmal vor dem Wienerwalddom	
Di 25.12.	**Festmesse** zum Hochfest	10.30 Uhr
	der Geburt des Herrn	
Mi 26.12.	**Fest des Hl. Stephanus** - Singmesse	10.30 Uhr
So 30.12.	**Hochfest** der Hl. Familie – Singmesse	10.30 Uhr
Mo 31.12.	Dankmesse zum Jahresschluss	17 Uhr
Di 1.1.	Hl. Messe zum **Jahresbeginn**	10.30 Uhr
So 6.1.	Hl. Messe mit den **Sternsingern**	10.30 Uhr

Dietmar Kreuz,
Pfarrer

Die zwei Wölfe

Es kann schnell gehen, dass Nachbarn zu Feinden werden. Wir haben nebeneinander und miteinander gelebt, erzählen mir Freunde aus dem ehemaligen Jugoslawien. Im selben Dorf, in derselben Straße. Plötzlich gab es kein Gespräch mehr, nur mehr Misstrauen, Hass und Angst. Die Angst steckte im Spalt zwischen „Was habe ich?“ und „Wer bin ich?“ Eigentlich unglaublich, wie schnell Nationalismus, Identität, Ohnmacht und Eifersucht zu einem giftigen Gebräu werden können. Besonders in Krisen – dann, wenn Bestehendes zerfällt und das Neue noch nicht geboren ist.

Soll Hetze gegen eine bestimmte, meist schwächere Gruppe erfolgreich sein, dann braucht es eine gewisse Masse und die Erwartung, dass das eigene Tun keine persönlichen Folgen hat. Die Masse kann auf der Straße sichtbar sein, sie kann sich aber auch online auf Facebook organisieren.

Ein wichtiger Grund für das schnelle Anwachsen der „Hetzmasse“ – wie der Schriftsteller Elias Canetti das Phänomen nannte – ist die Gefahrlosigkeit des Unternehmens. Niemand habe eine Sanktion zu befürchten. Der Sündenbock muss folgenlos erlegbar sein. Nachdem das Opfer erledigt ist, zerfällt die Hetzmasse wieder, ihre Mitglieder kehren in ihren früheren, unbefriedigten Zustand zurück. Was bleibt: Unruhe und das Verlangen nach einem stärkeren Kick. Hetze wirkt wie Drogen. Um dieselbe Wirkung von vorher zu erzielen, muss beim nächsten Mal die Dosis erhöht werden.

Der Mensch ist unter Umständen eine gefährliche Spezies. „Die Decke der Zivilisation ist dünn“, bemerkte der Psychoanalytiker Sigmund Freud. Und Schriftsteller Alfred Polgar schrieb: „Ich glaube an das Gute im Menschen - rate aber, sich auf das Schlechte in ihm zu verlassen.“ Die biblischen Texte beginnen mit einem Brudermord. Kain bringt seinen Bruder Abel um. Einfach so. Aus Eifersucht. Auf die Frage, was er denn getan hat, antwortet er mit einer Gegenfrage: „Bin ich der Hüter meines Bruders?“ Es kann schnell gehen, wenn Identität, Ohnmacht und Eifersucht zu einem giftigen Gebräu werden.

In einer aus Nordamerika überlieferten Erzählung sagte der Großvater zu seinem Enkel: „In meiner Brust findet ein schrecklicher Kampf zwischen zwei Wölfen statt. Der eine Wolf hält sich für etwas Besseres, ist rachsüchtig, eifersüchtig, unaufrichtig und voller Angst. Der andere Wolf hält Konflikte aus, ist freudvoll, einfühlsam, großherzig und voller Hoffnung. Beide Wölfe kämpfen oft miteinander. Sie umkreisen sich gegenseitig und fletschen ihre Zähne. Sie gehen sich gegenseitig an die Kehle, so lange, bis einer der beiden kraftlos zu Boden sinkt. Immer wieder, Nacht für Nacht, Tag für Tag erwachen sie zu neuem Leben und beginnen von vorn.“ Der Kleine wurde ungeduldig. „Großvater, sag schon. Welcher von den beiden gewinnt?“ Der alte Mann antwortete: „Der, den du fütterst“.

Martin Schenk

(Martin Schenk ist stellvertretender Direktor der Diakonie Österreich und Mitbegründer der Armutskonferenz)

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

Oktober		
So 7.	10 Uhr	**Festgottesdienst** zum Erntedank, Musikalischer Schwerpunkt: 10 min vorher: Einsingen
So 21.	10.30 Uhr	**Kindergottesdienst**
Mi 31.	15 Uhr	**Reformationstag**
November		
So 4.	9 Uhr	**Gottesdienst**
So 18.	10.30 Uhr	**Kindergottesdienst**
Dezember		
So 2.	9 Uhr	**1. Sonntag im Advent**
So 16.	10.30 Uhr	**Kindergottesdienst**
Mo 24.	15.30 Uhr 22.30 Uhr	**Heiliger Abend** – Christvesper mit Krippenspiel **Christnacht** – anschl.: ökumenisches Turmblasen vor dem Wienerwalddom
Mi 26.	10 Uhr	**Christfest** mit Superintendent Lars Müller-Marienburg

Michaelskapelle Eichgraben
EVANGELISCHES ZENTRUM

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, A- 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo.–Do. 9–11h)
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at
www.evangpurk.at
Sekretariat (Mo-Do. 9-11 Uhr): 0699/18 877 340

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH

Einfach.

Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at

Heisser Sommer

Gefährliche Gedankenlosigkeit schürt Waldbrandgefahr, Abkühlung beim Ferienspiel

Mitte Juli machte das Ferienspiel Halt bei der Feuerwehr. 33 Kinder besuchten die Fuerwehr Eichgraben an diesem Tag. Zu bestaunen gab es eine Menge. Zum einen konnte man wieder mit dem Kranfahrzeug in schwindelerregende Höhen gelangen und Eichgraben von oben sehen. Auf der anderen Seite war Wasser ein wichtiges Thema. So konnte man die diversen Strahlrohre ausprobieren, bei den warmen Temperaturen an diesem Tag genau das Richtige. Zum Abschluss halfen alle Kinder den Feuerwehrmännern und -frauen, um ein „verunfalltes“ Fahrzeug aus dem Graben zu ziehen.

Anfang September wurde dann aus allen Teilnehmern drei Gewinner gezogen, die einen kleinen Preis entgegen nehmen konnten, um den Schulanfang etwas zu versüßen. Die Feuerwehr Eichgraben gratuliert den Gewinnern und freut sich schon auf nächstes Jahr, wenn das Feuerwehrhaus für das Ferienspiel wieder seine Tore öffnet.

Pkw-Brand auf der Autobahn

Fotos: zVg FFE

Die Waldbrandverordnung

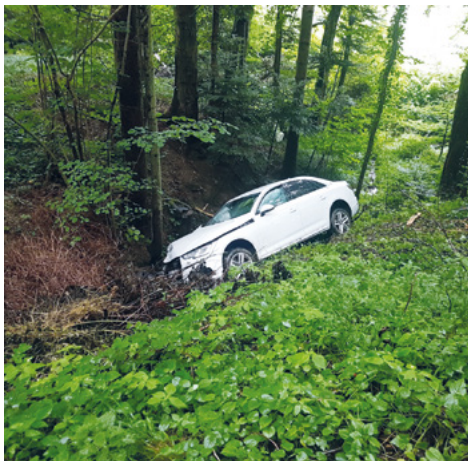
Auch 2018 trat in den warmen und niederschlagsarmen Monaten die Waldbrandverordnung in Kraft. Was ist dabei zu beachten?

Wie mehrere Waldbrände im heurigen Sommer auch in Niederösterreich gezeigt haben, können diverse Auslöser zu einem Waldbrand führen. Darunter auch natürliche Phänomene wie z.B. Blitze im Zuge eines Gewitters. Trotzdem werden die meisten Waldbrände von Menschen ausgelöst.

Verbot für Zigarettenstummel und Scherben

Auch in Eichgraben und Umgebung war der Wald durchwegs trocken. Umso erstaunlicher, dass man beim Spazieren gehen im Wald auch immer wieder achtlos weggeworfene Zigarettenstummel findet, welche natürlich eine der Hauptgefahren für einen Brand darstellen. Aber auch weggeworfene Glasflaschen, Scherben, etc. können durch die Sonneneinstrahlung und den Lupeneffekt zu einer Entzündung des trockenen Waldbodens führen.

Lagerfeuer, Grillfeuer, etc. in der Nähe des Waldes sind im Zuge dieser Verordnung ebens verboten. Übertretungen dieser Waldbrandverordnung werden gemäß Forstgesetz mit Geldstrafen von bis zu € 7.200,- bestraft. Als Feuerwehr Eichgraben möchten wir besonders darauf hinweisen, aktiv zur Waldbrandverhütung beizutragen.



Sommer-Einsätze: Dieser Pkw musste als Unterstützung für die FF Altlengbach geborgen werden.

Feuerwehr im Kindergarten

Erwachsene können sich oft nur schwer vorstellen, welche Angst ein Kind dann zu empfinden vermag, wenn es alleine im Haus ist und dann auch noch Feuerwehrmänner mit Masken und „bedrohlichem“ Atemgeräusch das Haus durchsuchen. Um den Kindern zu zeigen, dass es beim Atemschutzgerät nur um die Sicherheit der Feuerwehrmänner/frauen geht, da auch diese im Rauch nicht frei atmen können, steht der Programmpunkt weiterhin regelmäßig im Kindergarten auf dem Programm.

Andreas Buchschachner

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at

- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Meisterbetrieb 52 JAHRE

Wolfgang Köhler

Jeder mit jeder

Hitziges Mixed Doppel-Turnier beim TC Eichgraben

Jeder mit jeder: Was wie eine Kurzangabe von Schnitzlers „Reigen“ klingt, ist das Konzept für das jährliche Mixed Doppel-Turnier des Tennisclubs Eichgraben. Neun Männer und neun Frauen, von 19 bis 75 Jahren, traten Ende Juli in ständig wechselnden Paarungen gegeneinander an. Der härteste Gegner war an diesem Tag allerdings die Hitze. Dessen ungeachtet griff man auch zu unorthodoxen Mitteln, um sich im Wettbewerb möglichst günstig zu platzieren. So wurden etwa „jüngere“ Spieler (unter 45) vor dem Spiel zu unkontrolliertem Essen aufgefordert. Diese diätetische Maßnahme zeigte allerdings, im Nachhinein betrachtet, wenig Wirkung.

Foto: K. Schmucker

Der Hammer-Sprint bei 36 Grad

Mittags stand das Thermometer unter dem Vordach des Clubhauses bei 36 Grad. Zu diesem Zeitpunkt döste ein Teil der Spieler und des Publikums bereits vor sich hin. Manchmal schreckte der eine oder andere auf, gab unerträglich ehrliche Kommentare zu den Hitzeschlachten am Feld ab und verfiel wieder ins Hitzekoma. Großen Applaus erntete kurzzeitig Ulrich Stromberger, weil er sieben Meter am Stück sprintete, ohne eine Pause einzulegen.

Gegen 15 Uhr waren die Vorrunden vorbei. Spielerinnen und Spieler genehmigten sich eine längere Unterbrechung, um die Spielregeln basisdemokratisch weiterzuentwickeln. Dies hatte in weiterer Folge den Effekt, dass selbst einige auf den vorderen Rängen nicht wussten, wie sie dorthin gekommen waren.

Im Endspiel setzten sich Merle Hussek und Mathias Stromberger 6:4 gegen Birgit Binder und Franz Zeller durch. Den dritten Platz belegte die Paarung Veronika Emesz-Pantelic und Franz Nemec.

Franz Zeller

Kontakt:
Karl Schmucker
Tel.: 0676 - 669 55 08
Aktuelle Infos, Fotos und Termine online auf www.tceichgraben.com

5:1 für Eichgraben!

Neuer Trainer mit Bundesliga-Erfahrung, Meisterschaftsauftakt mit klarem Sieg, weiter Verbesserungen

Mit Beginn der Fußballmeisterschaft 2. Klasse Traisental wurde vom NÖ Fußballverband die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften überraschend auf 15 aufgestockt und demzufolge war die Sommerpause beim USV Eichgraben sehr kurz.

Auch wenn die Zeit knapp war, ist neben der sportlichen Vorbereitung vieles am Sportplatz geschehen. Das größte Projekt war die Abdichtung des Stadldaches. Die erste Hälfte der desolaten Satteldacheindeckung konnte dank Unterstützung der Marktgemeinde Eichgraben und der Firma Peter Hartmann neu gedeckt werden. Weiters wurden der Rasen und die Bewässerungsanlage auf Vordermann gebracht und rund um den Platz verschiedene Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.

Ein Profi für Kampfmannschaft und Nachwuchs

Sportlich gibt es mit dem Kampfmannschaftstrainer Marco Penava ein neues Gesicht im Team des USV Eichgraben. Der ehemalige Profi-Fußballer mit Bundesligaerfahrung konnte verpflichtet werden, um das große Ziel des USVE, junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in die Kampfmannschaft zu führen, zu verwirklichen. Meisterschaftsauftakt für die Kampfmannschaft war bereits am 10. August und bei diesem Spiel wurde der SV Neulengbach 5:1 besiegt.

Der Nachwuchs startete mit seinem bewährten Sommercamp von 6. bis 10. August am Sportplatz Eichgraben in die neue Saison. Über 50 Kinder aus dem Nachwuchs des USV Eichgraben trainierten täglich von 8.30 bis 15.30 Uhr unter der Anleitung des Eichgrabner Nachwuchstrainerteams sowie des neuen Kampfmannschaftstrainers trotz tropisch heißer Temperaturen sehr eifrig.

Im Rahmen des Ferienspiels schnupperten bei diesem Sommercamp auch sieben „Fußballneulinge“ in den Sport und waren begeistert.

Den Kindern und Jugendlichen wurde während dieser Woche ein tolles Programm mit zusätzlichen Workshops von Profis, wie Rapid-Nachwuchstormanntrainer Klemens Windbacher oder den Ballartisten von Teco 7, angeboten.

Angelika Szelinger

Alle Termine
und Ergebnisse
siehe unter www.sveichgraben.at

Foto: A. Szelinger

Die SpielerInnen und das Trainerteam des USV Eichgraben beim Sommercamp, Marko Penava steht ganz links.

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at
Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.
vermessung@schubert.at | www.schubert.at
3100 ST. PÖLTEN, 3362 Amstetten / Öhling, 3500 Krems an der Donau, 3040 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1140 WIEN

Goldener Herbst

Schöne Reisen, schönes Heimkommen

Der heurige Sommer war einer der wärmsten, seit es Aufzeichnungen gibt. Viele haben die Zeit genutzt, um in die weite Welt zu reisen, andere wieder haben Österreich erkundet und erwandert. Manche von uns haben unter der Hitze gestöhnt, die im Alter nicht mehr so gut zu ertragen ist. Dennoch, denke ich, dürfen wir alle stolz und glücklich zugleich sein, in diesem wunderschönen Land, in dieser Gemeinde unsere Heimat gefunden zu haben. Auch von den schönsten und interessantesten Reisen heimkommend, sagen viele: „Daheim, in Eichgraben, ist es am schönsten."

Vereine schaffen Lebensqualität

Dafür gibt es viele Gründe. Es ist sicherlich die schöne Umgebung, die viele von uns pflegen und gestalten. Ein weiterer Grund sind die zahlreichen Vereine, in welchen sich viele Eichgrabner ehrenamtlich engagieren. Einer davon ist der Seniorenbund und wir freuen uns über steten Zulauf und eine steigende Anzahl an TeilnehmerInnen, die bei uns mitmachen.

Unser Highlight des heurigen Jahres war sicherlich die Mehrtagesreise im Juni, an welcher 43 Mitglieder teilgenommen haben. Von Kaprun ausgehend haben wir während der nächsten fünf Tage traumhafte Ausflüge unternommen und vieles über die Sitten und Bräuche sowohl des Pinzgaus als auch des Lungaus erfahren. Die Wanderung zu den Krimmler Wasserfällen wird uns ebenso in Erinnerung bleiben wie das abschließende Prangstangenfest in Zederhaus und vieles mehr.

Im Oktober endet die vierjährige Periode dieses Vorstandes. Unglaublich rasch sind aus meiner Sicht diese vier Jahre ins Land gezogen, vieles haben wir erlebt und neue Freundschaften gewonnen. Dafür sage ich im Namen des Vorstandes herzlich allen Mitgliedern Dankeschön und freue mich schon heute auf die kommenden Vorhaben.

Monika Neubauer

Foto: zVg. Sennah78

„Prangstangen" sind 6 bis 8 Meter hohe Holzstangen, umwunden mit Kränzen aus frischen Alm- und Wiesenblumen.

Niederösterreichischer Seniorenbund

Detailinformationen zu allen Veranstaltungen finden Sie in den Schaukästen.
Kontakt:
Traude Gessner, Obfrau
Tel: 0664 / 100 03 17

Termine:

3.10. **Jahreshauptversammlung** im GH Traint-Maier
29.11. **Halbtagsausflug** zum Adventmarkt im Schloss Neugebäude in Wien
5.12. Der **Nikolo** kommt ins GH Traint-Maier zu den Senioren.
12.12. **Weihnachtsfeier** im Fuhrwerkerhaus

Senioren-Café im GH Traint-Maier
3.10., 7.11., 5.12., Beginn 15 Uhr
Wandern jeden Donnerstag,
14 Uhr, Rosa Sejkora,
Tel. 02773/46 725
Kegeln jeden Mittwoch, 13.30 Uhr,
Leopold Klima, 0676/7387183
Tanz ab der Lebensmitte jeden zweiten Dienstag ab 16.30 Uhr im Gemeindezentrum
Asphaltstock-Schießen jeden Montag, 18 Uhr, Wilhelm Kein, 0699/10881380
An unseren diversen Aktivitäten können alle Bürger und Bürgerinnen aus Eichgraben teilnehmen, wir freuen uns über jeden Gast.

Am Ende unserer Mehrtagesreise haben wir in Zederhaus das Prangstangenfest besucht.

Unterwegs mit vielen Erlebnissen

Tolle Aktivitäten zu Wasser und zu Land

25 Naturfreunde haben in der herrlichen mitteldalmatinischen Inselwelt eine abwechslungsreiche Schiffs-Urlaubswoche erlebt und sind dabei über 200 Seemeilen gesegelt. Viele Badestopps, einsame Buchten und bezaubernde Ortschaften wurden entdeckt und bei gutem Essen nebst jeder Menge Spaß war es ein wunderbares gemeinsames Erlebnis.

Die Bergsteiger verbrachten eine Woche in Kolm-Saigurn. Zehn Teilnehmer haben den Sonnblickgipfel erreicht und im Zittelhaus genächtigt. Für vier Kinder zwischen 9 und 11 Jahren – David, Sarah, Nina und Elena – war es das erste aufregende Dreitausender-Abenteuer ihres Lebens!

Außerdem gab es eine Autobusfahrt in die Steiermark mit allerlei Kuriositäten wie der Weltmaschine, einer Fahrt mit dem Dschungelexpress und einem Besuch im Brückenmuseum, sowie eine Radtour rund um den Neusiedlersee bei extremer Hitze. Und schließlich erfreute auch die Sonnwendfeier viele Besucher.

Anfang September feierten wir dann die 15jährige Freundschaft der Naturfreunde Eichgraben mit dem EKV (Eichgrabener Kulturverein/Zittau), der seit 25 Jahren besteht, sowie die 15jährige Baumpartnerschaft am Gföhlberg.

Neuigkeiten für den Herbst

Am 26.10. findet der 40. Wandertag der Naturfreunde Eichgraben statt. Eine schöne Wanderstrecke mit Labe-Stellen und einem Naturquiz führt rund um Eichgraben. Beim Kletterturm wartet Georg Parma, unser Kletter-Ass und Olympiateilnehmer 2020, mit wertvollen Klettertipps.

Wichtiger Vormerktermin

Multimediashow von Gerti Reinisch „Grenzgänge“ am 16.11. im Fuhrwerkerhaus. Diese Show zeigt, wie Österreich an seinen Grenzen begangen wurde.

Kürzer zum Selber-Gehen und immer empfehlenswert: eine Wanderung über den wunderschönen Elsbeerweg und den Leopold Dworak-Steig zur Gföhlberghütte. Es erwarten Sie herrliche Ausblicke zum Ötscher und viele Elsbeerbäume.
Hertha Trenk

> „Bei jedem Schritt mit der Natur bekommt jemand weit mehr, als er sucht.“

Termine:

20.10. **Kreativworkshop** „Drachen bauen“ 9 – 12 Uhr Biwakschachtel und Besuch des Drachenfestes auf der Linglerwiese; *zuständig: Michele Ganguly*
26.10. **40.Naturfreunde-Wandertag** in Eichgraben
Im November **Uno Turnier** für groß und klein
16.11. **Multimediashow** von Gerti Reinisch „Grenzgänge“im Fuhrwerkerhaus um 19.30 Uhr
8.12. **Generalversammlung**
9.12. **Laterndlwanderung**

Naturfreunde Eichgraben

www.eichgraben.naturfreunde.at
Facebook: eichgraben-naturfreunde
Newsletter der Naturfreunde Eichgraben; Schaukästen, NÖN, Funktionäre der Naturfreunde Eichgraben

Die Segelflotte der Naturfreunde vor Anker

Der Sonnblick hat gerufen: Hoch hinaus ging es für die Bergsteiger aus Eichgraben.

FK KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt
KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUMEISTER KNOW-HOW
www.kickinger-kamin.at
Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42
Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.
STEINBERGER
Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG

EICHGRABEN
IDYLLISCHE LIEGENSCHAFT
MIT TRAUMHAFTEM FERNBLICK

Wohnfläche ca. 81 m², Grund ca. 967 m² HWB 123
3,5 Zimmer, Küche mit separatem Essplatz, Bad, WC
uneinsehbarer Garten, Fass-Sauna mit Fernblick, Pool
€ 350.000,--
Seriosität mit Handschlagqualität!
0664/8836 1414 www.haus-haus.at

Wohn Raum Center

Raiffeisenbank Wienerwald
Bankstelle Eichgraben

Wohnraumfinanzierung mit umfassendem Service

- Haus- und Wohnungskauf
- Sanieren und Renovieren
- Förderungen des Landes NÖ

Hermine-Anna Grill
Filialleiterin Eichgraben
Tel: 050515-3221
hermine-anna.grill@rb-32667.raiffeisen.at

Karl Lendl
Wohnraumcenter
Tel: 050515-2043
karl.lendl@rb-32667.raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Wienerwald eGen, Hauptstraße 62, 3021 Pressbaum

Schloss Freiland ist eine Reise wert

Dem KOBV ist es ein großes Anliegen, seinen Mitgliedern einen leistbaren Urlaub zu ermöglichen – das ist im Schloss Freiland möglich!

Hier findet man Ruhe, Entspannung und Betreuung, und dazu auch Unterhaltung, Spaß und Freunde. Die Urlaubskosten sind für Mitglieder nach deren Einkommen gestaffelt. Nichtmitglieder können als Begleitperson zum Vollzahlerpreis aufgenommen werden. Wenn das Mitglied das 75. Lebensjahr erreicht hat oder Pflegegeld bezieht, zahlt die Begleitperson den gleichen Kostenbeitrag wie das Mitglied.

Foto: zVg

Nach dem heißen Sommer nun noch eine kühle Vorschau: Bereits zum neunten Mal findet im Schloss Freiland vom 23. bis 25. November ein Adventmarkt statt. Auf besonderen Wunsch der Besucher werden die Tore in diesem Jahr bereits am Freitag, den 23. November, um 15 Uhr geöffnet. Nach einem Rundgang im wunderschönen Schlossareal besteht die Möglichkeit, an der stimmungsvollen Eröffnungsfeier teilzunehmen. Der offizielle Beginn der Feier ist um 17 Uhr.

Elfriede Kaufmann

Termine
5.10., 17 Uhr, **Mitgliederversammlung**
2.11., 12 Uhr, **Ganslessen**
7. 12., 12 Uhr **Adventfeier**
Diese Veranstaltungen finden im Gasthaus Traint-Maier, Wienerstraße 130, 3032 Eichgraben statt.

OCKERMÜLLER
ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK
Ockermüller GmbH.
A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
T +43 2773 42600 | F +43 2773 42600-36
M office@ockermueller.com
www.ockermueller.com

„Heiß, aber schön!“

Laxenburg - eine Fahrt zu einem historischen Highlight Niederösterreichs

Am 40. heißen Tag des heurigen Sommers waren die Pensionisten unterwegs, um den Schlosspark und die Franzensburg in Laxenburg zu besuchen. Der Bummelzug brachte uns vom Blauen Hof aus nach kurzer Fahrt durch den riesigen, historischen Landschaftspark zur Anlegestelle der Fähre. Mit dieser ging es über den Teich zur Franzensburg, einem der bedeutendsten Bauwerke des Neoklassizismus.

Museum und Repräsentationsfläche

Kaiser Franz I. hat dieses Gartenhaus von 1798 – 1801 errichten lassen und es von Anfang an als Museum und Repräsentationsfläche konzipiert. Reichlich ausgestattet ist dieses „kleine Schatzhaus Österreich“ im Inneren mit Holzkassettendecken, Ledertapeten, Marmorböden und umfangreichen Mobiliar. Diese Schätze hatte sich der Kaiser bei seinen Reisen in Stiften und Klöstern in ganz Österreich „schenken lassen“.

Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth haben ihre Flitterwochen in Laxenburg verbracht und Kronprinz Rudolf kam hier zur Welt. Nach der spannenden Führung durch das Museum mit einem Ausflug in die Familiengeschichte des Hauses Habsburg-Lothringen fuhren wir zum Abschluss dieser schönen Fahrt und zur Entspannung noch zu einem Heurigen.

Elfi Kaufmann

Foto: zVg

Termine:

4.10. **Herbstfahrt** der Kegler
14.11. **Halbtagesausflug** ins „Haus der Geschichte“ St. Pölten, anschl. Ganslessen im Gasthaus Koberger, Altlengbach: Auskünfte erteilt Elfi Augustin, Tel: 0680 - 123 57 95
18.11. **Gloriatheater** „Ein Fall für Miss Marple“, anschließend Heurigenbesuch
„Pensionistentreff 50+“ im Gasthof Schmied in Unter-Oberndorf am 11.10. und am 8.11., Beginn jeweils um 15 Uhr, am 13.12., Weihnachtsfeier Beginn um 12 Uhr!
Kegeln: Jeden Dienstag 9 Uhr in der Sporthalle in Herzogenburg
Gymnastik: nach dem Umbau der Schule ist noch kein weiterer Termin bzw. Veranstaltungsort bekannt.
Alle Interessierten sind herzlich zu unseren Aktivitäten eingeladen, jeder Gast ist gerne gesehen.

Pensionistenverband Ortsgruppe Eichgraben

Weiterführende Informationen finden Sie auch in unseren Schaukästen oder erhalten Sie telefonisch bei
Erwin Bayer, Tel.: 0660 - 55 054 86

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK
moser alarm

VERTRAUEN SIE DEM AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
BESTER PREIS & KOMPETENTESTE BERATUNG
VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN SICHERHEITSBERATUNGSTERMIN.
Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135
www.moser-alarm.at

Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11

Johanna Hollergschwandner
3033 Schwabendörfl 19
Termine nach Vereinbarung!

Jugend-Initiative

Neue Gruppe für 16- bis 30-Jährige: LEOs im Wienerwald

Der LIONS-Club Wienerwald freut sich über steigende Mitgliederzahlen und eine zukunftsweisende Jugend-Initiative: Wir unterstützen derzeit die Gründung eines eigenständigen LEO-Clubs in der Region. LEOs sind die Nachwuchsorganisation der weltweiten LIONS-Bewegung für junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren, die sich den sozialen Zielen und gemeinnützigen Idealen der LIONS-Bewegung anschließen und auf ihre jugendliche Art und Weise in die Praxis umsetzen wollen. Interessentinnen und Interessenten sind herzlich willkommen. Kontaktaufnahme unter office@lionsclub-wienerwald.at

Foto: zVg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen – alle Einnahmen kommen wie gewohnt zur Gänze karitativen Zwecken zugute! Am 8.12.: Gospelkonzert in Maria Anzbach

2. NÖ Freiwilligenmesse

LIONS-Clubs aus ganz Niederösterreich stellen ihre Arbeit auch im Rahmen der 2. Niederösterreichischen Freiwilligenmesse am 11.11. im Landhaus St.Pölten vor - eine schöne Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren, wie sehr freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeiten im Sinne der Gemeinschaft das eigene Leben bereichern.

Adventtermine

Unsere traditionellen Advent-Highlights beginnen am ersten Advent-Wochenende mit dem Adventmarkt in Eichgraben, wo die LIONS wieder vertreten sein werden – diesmal am Freitag, 30.11., und Samstag, 1.12. Erstmalig werden wir an denselben Tagen auch am Adventmarkt in Altlengbach dabei sein und als wichtigen Schlusspunkt am Sonntag, 2.12., am beliebten Adventmarkt in Maria Anzbach.

Bei allen drei Märkten erwarten Sie stimmungsvolle Atmosphäre und der beliebte LIONS-Punsch. Ebenso stimmungsvoll wird auch wieder das vorweihnachtliche Gospel-Konzert am Samstag, 8. Dezember, in der Kirche von Maria Anzbach im Rahmen des „Advent in Maria Anzbach“; ein spezieller Rahmen für ein echtes Gospel-Erlebnis mit der bekannten Gruppe „Gospel meets Vienna“ – ein besonderer Abend in echter Advent-Stimmung!

Herbert Hayduck

Termine:

11.11. **Freiwilligenmesse**
30.11. & 1.12. **Adventmarkt** in **Eichgraben**
30.11. & 1.12. **Adventmarkt** in **Altlengbach**
2.12. **Adventmarkt** in **Maria Anzbach**
8.12. **Gospel-Konzert** Maria Anzbach

LIONSCLUB WIENERWALD
AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Info: www.wienerwald.lions.at

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz

DFI Trockenausbau

Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

HR Kaffeevollautomaten Service und Wartung

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045

Schlosserei MUNZ

3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736

- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736

GB

Steinmetzmeister
Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten

Ihr Partner bei der Immobiliensuche

Wessely-Immobilien

behördlich konzessionierte
Immobilienmakler,
Immobilienverwalter
und Bauträgerin.

Fachliche persönliche Beratung,
Liegenschaftsbewertung,
Sachverständige für das Immobilienwesen.

Vermittlung • Ankauf • Verkauf

3032 Eichgraben • Distelweg 1-3/1/2
Tel: 0676/522 11 20
Fax: 02773/46 000
eMail: office@wessely-immo.at
www.wessely-immo.at

Erfolgreich abgeschlossenes Bauträgerobjekt Maria Anzbach, Hauptstraße 5

KLIMA KLEMENT
Klimatechnik Klement GmbH

Die kühlsten KLIMAANLAGEN | klimaklement.at | Die heissesten WÄRMEPUMPEN

Klimatechnik Klement GmbH
Nussallee 3 / Top UG
3430 Tulln an der Donau
+ 43 664 93 78 911
office@klimaklement.at

DAIKIN HOME COMFORT Expert

Herr Plus bemerkte erfreut

... dass Eichgraben sich rasant von der „kulinarischen Wüste“ wegentwickelt! Geniesser geben gerade als Geheimtipp weiter:

- Das Mittagessen von Sissi Traint-Maier (abgeholt und geteilt).

- Ada’s Pizzastube - der ehemalige Alfredi und spätere Hasi beim Kreisverkehr ist einem freundlichen und fachkundigen Betreiber gewichen, der zuvor beim Schmankerl in Neulengbach gekocht hat. Es gibt dort nun auch Balkan-Spezialitäten, die Pizzen haben einen superflaumigen Rand, Besucher meinen gar „wie in Italien“.

- Giovanni, der neue Imbiss auf der Hauptstraße, erfreut mit gebackenem Emmentaler, XL-Burger, gefüllten Fladenbroten, Pizzen auch im Lieferservice und Lammfleisch.

- Ebenfalls bei einer raschen Umfrage gelobt: Die Suppen beim Mo‘s Bistro.

- Und vom Kümmelbraten in der Sportplatzkantine wissen alle, die ihn je beim FVV-Flohmarkt gekostet haben, dass der ohnehin „echt einen Preis verdient“.

... dass selbst in der heißesten Schulumbau-Phase des Sommers mit heftigem Lkw-Zulieferungs- und Handwerkerverkehr im Nadelöhr Hauptstraße die Verkehrsteilnehmer Toleranz und vorausschauendes Handeln bewiesen haben. Auch ohne Baustellenampel funktionierte, was die Wiener selten schaffen: Abwarten, bis der Weg frei ist und erst dann losfahren.

... dass die ÖBB auf die Kritik an den Fahrkartenautomaten reagiert und die Display-Kommunikation verbessert hat. So wurde zB das irreführende Wort „Ermässigung“ gegen „bereits vorhanden“ ausgetauscht. Damit finden auch Besitzer einer Jahreskarte der Wiener Linien, die nur selten in Eichgraben einsteigen, „ihr“ passendes Ticket.

Herr Minus bemerkte verärgert

... dass es bezüglich der Hangreparatur beim Billa wohl immer wieder Begehungen gibt, aber noch keine Lösung in Sicht ist. Die vier verlorenen Parkplätze (je zwei für Menschen mit Behinderung und zwei für Einkäufer und Einkäuferinnen mit Kleinstkindern) sind immer noch mit roten Absperrbändern gesperrt. In Kürze sollen aber Ummarkierungen zumindest einen legalen Behindertenparkplatz in Tornähe und mit ausreichendem Türradius ermöglichen.

... dass ein reger „Einkaufstourismus“ in Eichgraben aus dem Ort heraus führt. So trifft man Eichgrabner regelmäßig im Supermarkt vor der Auffahrt Hinterbrühl, in Sieghartskirchen, der Westausfahrt und Pressbaum. Kommentar bei der Redaktionssitzung „Wenn ich Euch da so zuhör werd ich schon ein bisserl traurig…“

JA JAEGER ANDREA
WIRTSCHAFTSPRÜFER & STEUERBERATER

Andrea Jaeger

- Steuerberatung
- Personalverrechnung
- Buchhaltung
- Unternehmensgründung

Persönliche Terminvereinbarungen unter
01-710 90 00

Jetzt auch in Innermanzing

A. JaegerWirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH
Zweigstelle: 3052 Innermanzing · Tannenmühlgasse 7
T: +43-01-710 90 00 · office@jaeger-andrea.at
www.jaeger-andrea.at

KTK
LAMPENFIEBER

„Ein gemütliches Wochenende“

Kriminalkomödie von Jean Stuart

SA. 17.11. 2018 19.30 Uhr

Fuhrwerkerhaus
Hauptstraße 17
Eichgraben

www.wienerwaldmuseum.at

Ein Rückblick in Bildern

Nächster Termin:
12.10. Lesung – Österr. Schriftsteller/innen-verband

Fotos: zVg

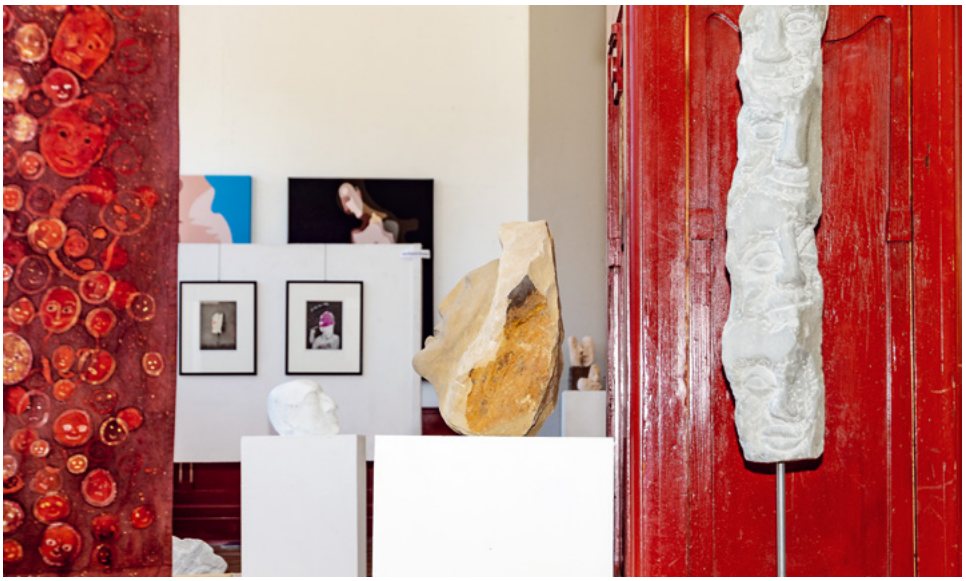
Vernissage - Wolfgang Reichmann, Fritz Simak, Robert Zahornicky – Fotografie: Drei befreundete Herren präsentieren sehr kompakt ihre unterschiedlichen Herangehensweisen an das Medium.

Eichgraben Vokal: Der Chor legt sich mächtig ins Zeug beim Konzert „From Austria“: Alte Wienerlieder und neuere Popsongs, alles in deutscher Sprache!

Ausstellungseröffnung Karl Korab, links Carl Aigner, Direktor des NÖ-Landesmuseums, rechts Vizebgm. Elisabeth Götze

Blick in das Konzert von „Folksmilch“ (im Rahmen der Ausstellung Lothar Bruckmeier „La vie en rose“), mit dem begeisterten Publikum

Konzert: Kollegium Kalksburg und Antonio Fian



Blick in die Ausstellung „Gesichtspunkte“ – Batik von Ingrid Loibl, Bilder von Alois Junek und Gerhard Gepp sowie Steinskulpturen von Irene Schnabel

Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben
Leitung: Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773/46 301
verein@vkk-eichgraben.at
www.vkk-eichgraben.at

Taxiunternehmen

TAXI – EICHGRABEN
02773 / 42 800
0664 / 405 24 20

Soraya Atighi
Hummelbachstraße 54
3032 Eichgraben

Kfz-Engelmann
SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

FOFF GmbH
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
MMag. Dr. Roman Foff
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reinlgasse 35/5
office@foff.at, www.foff.at

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten

Ihr Tischler macht's persönlich

Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiessstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at
Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

Hallo liebe Freunde des FVV und liebe Eichgrabner,
gerade als ich an diesen Zeilen sitze, schau ich aus meinem Fenster auf den Hof unseres Gemeindezentrums und beobachte, wie einige unserer Mitglieder ihre Reise zum „Riesenflohmarkt des FFV nach Eichgraben im Wienerwald vorbereiten. Eine jährliche Tradition, die mittlerweile zu einem festen Termin in unserem Vereinskalender und in der gut gepflegten Partnerschaft der zwei Vereine aus Eichgraben in Sachsen und Eichgraben im Wienerwald geworden ist.
Eine Partnerschaft, die nächstes Jahr das 20. Jahr besteht und rückblickend eine sehr erfolgreiche und immer wachsende Verbindung zweier Vereine, deren Mitglieder und auch zweier Orte mit dem gleichen Namen ist.

Sabrina Demel – siehe Seite Brauchtum – ging bereits auf die gemeinsame Partnerschaft und deren zufällige Entstehung, aus einem kleinem Postirrtum heraus, ein. Sie nannte auch die vielen gemeinsamen Höhepunkte, die beide Vereine in 20 Jahren Partnerschaft gemeinsam erleben und verbringen durften. Doch um gemeinsam solche Momente wie Jubiläen, gegenseitige Besuche, besondere Anlässe in den jeweiligen Gemeinden oder jährliche Festlichkeiten teilen und bestreiten zu können, bedarf es immer eines großen Engagements und viel Mithilfe aller einzelnen Mitglieder!

Ein solch aktives und stets gepflegtes Miteinander zwischen zwei Ortschaften, die knapp 430 km auseinander und noch dazu in zwei unterschiedlichen Ländern liegen, ist recht selten zu finden und trotz moderner Kommunikation in dieser Art und Weise doch etwas Besonderes.

Deswegen möchte ich diese Zeilen nutzen und rückblickend auf die letzten Jahrzehnte im Namen des Eichgrabener Kulturvereins 93 e.V., dem Vorstand und seinen Mitgliedern „Danke!“ für diese tolle Partnerschaft sagen und zuversichtlich und hoffend auf weitere 20 Jahre in die Zukunft unserer Partnerschaft mit dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein und den beiden Ortschaften Eichgraben schauen.
Liebe Grüße
Peter Knobloch

Fotos: zVg

Gelebte Partnerschaft - ein Archivbild von 2015

Lückendorfer Bergrennen: Ein Jahrhundertsommer, mit einer starken und langen Trockenheit und ein traditionelles Rennen, mit heißen Maschinen auf einer Naturrennstrecke mitten im Wald des Zittauer Gebirges. Zwei Komponenten, die nicht so recht zusammenpassten und uns einen Tag vor dem Rennen zu Spontanität und Einfallsreichtum zwangen.

Traditionell, wie bereits seit vielen Jahren, hatte der EKV 93 e.V. im Startbereich der Rennstrecke die Versorgung der Zuschauer übernommen: Mit Getränken, Speisen, Fanartikeln und - heiß begehrt – frisch geräucherten Rauchwürsten aus unserem Räucherofen.

Einen Tag vor dem Rennen, bei der Sicherheitsabnahme der Strecke, wurde uns wegen der erhöhten Brandgefahr untersagt, den Räucherofen zu betreiben. Im ersten Moment eine kleine Katastrophe, da die Würste bereits eingekauft und speziell für unsere Zwecke produziert waren.

Doch ruckzuck über Nacht kam uns die rettende Idee. Horst stellte sein Grundstück als sicheren Platz zum Räuchern zur Verfügung und der Räucherhänger wurde kurzerhand zu einem Verkaufswagen umfunktioniert, aus dem dann die fertig geräucherten Würste verkauft werden konnten. Somit war der Verkauf der Räucherwürste gerettet und das Lückendorfer Bergrennen wieder ein voller Erfolg.

Linktipp: Einen Film vom Lückendorfer Bergrennen findet man auch auf youtube.at

ESSO
SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER
3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

Rudolf Kiebl
Baumschneid-
und Holzschlägerungsarbeiten
Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung,
Abtransport von Schnittgut
3033 Altlengbach Schützwieseng. 64 Tel.: 02774/6408

Mittelalter, Ritter und Zauberer

Für die Sommerlager ging es heuer nach Gars am Kamp, ins Tal der Burgen. Welches Lagerthema würde sich da besser anbieten als das Mittelalter?

Ende Juni machten wir uns auf und fuhren mit Bus und Bahn zum Lagerplatz, wo die Wölflinge (6 bis 11 Jahre) in einem umgebauten Zugwagon ihre Schlafplätze einrichteten, während die Pfadfinder (11 bis 16 Jahre) und Rover (16+) im Wald ihre Zelte aufschlugen.

Vom Programm her drehte sich bei den Wölflingen alles um das Thema Ritter. Es stand nicht nur ein Besuch auf der Rosenburg mit anschließender Greifvogelschau auf dem Plan, sondern auch Bastelworkshops, spannende Wettkämpfe und natürlich Ausflüge zum fünf Minuten entfernten Schwimmbad und zum Bärenpark in Arbesbach (definitiv eines der Highlights des Lagers).

Mit Eifer dabei

Auch die Ausbildung durfte nicht zu kurz kommen. Immer wieder ist es schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder an ihren Abzeichen arbeiten und vor allem, mit welchem Eifer sie bei der Sache sind.

Die Älteren reisten nach Hogwarts, zu den Hexen und Zauberern aus „Harry Potter“. Auch sie erlebten spannende Wettkämpfe, die es teils mit pfadfinderischem Wissen, teils mit körperlichem Geschick und teils mit Köpfchen und Nachdenken zu bewältigen galt. Auch Ausflüge und verschiedene Workshops wurden veranstaltet, natürlich alles zum Thema Zauberer.

Viel zu schnell vergingen diese zwei Wochen. Was bleibt, sind die Erinnerungen daran: die Erinnerung an die gemeinsamen Abenteuer. An die neu gefundenen Freunde. An das Zusammensein und Singen am Lagerfeuer, während die orange Flammen in der dunklen Nacht knistern. Das sind die Erinnerungen an ein gelungenes Sommerlager 2018!
Carina Janitschek

Fotos: zVg

Im Herbst starten wir wieder mit unseren wöchentlichen Heimabenden. Habt ihr Lust bekommen? Dann schaut doch einmal bei uns vorbei! Schnuppern ist jederzeit möglich.

Unsere Gruppen:
Wölflinge (6-11J.):
Carina Janitschek,
Tel: 0664 – 357 81 39
carinajanitschek@gmail.com

Pfadfinder (11-16J.):
Alexander Wunsch, Tel: 0681 – 819 301 89
alex.wunsch1@hotmail.com

Stolz auf zwei Jubiläen

20 Jahre Bellarina und 10 Jahre Bellarina Inklusionsgruppe

Die Zeit der Jubiläen hat begonnen. Seit der Gründung vor 20 Jahren hat sich Bellarina zu einer gern gesehenen Showtruppe entwickelt, vor allem seit dem Beginn der Arbeit mit der Inklusionsgruppe. Wir haben gelernt, dass es völlig gleichgültig ist, ob jemand behindert ist oder nicht: Freude am Tanzen ist die einzige Voraussetzung, die die Bellarinas mitbringen (müssen). Diese Freude schweißt die jungen Menschen inklusive jener mit Migrationshintergrund zusammen. Wir sind stolz darauf, dass wir auf unsere Inklusionsgruppe und deren Betreuerinnen nach wie vor als fixen Bestandteil in unserer Arbeit zurückgreifen können.

Der nun folgende Herbst wird zur Vorbereitung einiger neuer Showelemente für die Auftritte im kommenden Jahr genutzt. Bewusst gibt es heuer kein Weihnachts-Special; so haben wir Zeit, um die Auftritte im Jahr 2019 vorzubereiten, wobei natürlich durchaus kleinere Auftritte bei den Adventmärkten angedacht sind. Neben den bekannten Fixpunkten im folgenden Jahr - No-Problem Ball, Frühlingsball, Familientag der LAK - freuen wir uns ganz besonders, auch beim 20-Jahr-Jubiläum des Fuhrwerkerhauses mitwirken zu dürfen.

Und ... ja, Bellarina geht im Sommer 2019 wieder auf Reisen. Diesmal ist es ein Besuch bei den Freunden des EKV Eichgraben in Deutschland, wo wir im Rahmen des Sommerfestes eine kleine Show vorbereiten dürfen.

Kristel Demaere

Foto: zVg

Die Freude am Tanzen steht bei den Bellarinas im Vordergrund.

Anmeldung bei Bellarina sind auch online unter www.bellarina.info möglich.
eMail: dance@bellarina.info

PORSCHE
ST. PÖLTEN
Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porschestpoelten.at

ZANKL
ST. PÖLTEN
Mariazeller Str. 230
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 881130 - 0
zankl@porsche.co.at
www.zankl.co.at

Neuwagen Gebrauchtwagen Ersatzteile & Zubehör Kundendienst

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110

Audi SEAT ŠKODA Service Nutzfahrzeuge PORSCHE Das WeltAuto.

Auf die Bühne - fertig - los!

Seit September beweisen unsere jungen Talente auf der Bühne im Fuhrwerkerhaus Eichgraben wieder, was in ihnen steckt. An ausgewählten Dienstagen arbeiten sie bis Dezember an ihrem eigenen Theaterstück. Dabei schlüpfen sie in verschiedene Rollen, probieren Kostüme, improvisieren und schreiben gemeinsam Szenen. Am Ende des Workshops sind alle gespannt, was sich die Kinder ausgedacht und auf die Bühne gezaubert haben. Bis es so weit ist, muss aber noch viel geprobt werden.
Informationen über kommende Workshops finden Sie unter www.showwhat.at oder 0650 52 33 857.

Gruseln in Rekawinkel

Am 31. Oktober ist es endlich so weit. Nach einem knappen Jahr Planung, Umbau und Proben eröffnet Österreichs erstes Horror-Escape-Theater in Rekawinkel. Unter dem Titel „Escape Your Nightmare!“ öffnen sich jeden Samstag und Sonntag von 12 Uhr bis 22 Uhr die Türen der 1908 erbauten Villa, die schon von außen ein mulmiges Gefühl aufkommen lässt. Die Besucher haben 70 Minuten Zeit, aus ihrem Albtraum zu entkommen: Angst, Dunkelheit, Ungewissheit kombiniert mit zahlreichen Effekten. Knifflige Aufgaben und Live-Akteure warten dabei in den Räumen auf sie. Der Puls steigt, die Zeit läuft - Nervenkitzel pur! Die nächsten verfügbaren Termine gibt es ab 10. November. *Tickets sind unter www.nightmare.at oder 02233 54 157 erhältlich.*

Mord an Bord!

Leinen los für unsere Mörder, denn am 8. und am 21. Dezember 2018 wird die MS Primadonna zum Tatort eines schrecklichen Verbrechens. Verbringen Sie ein Nacht auf diesem traumhaften Flusskreuzfahrtschiff und genießen Sie Vollpension inklusive 4-Gang-Abendessen. Im Wellnessbereich mit Whirlpool, Sauna und Kneippenbecken können Sie sich todsicher gemütlich entspannen. Vergessen Sie jedoch nicht, dass sich während Ihrer Fahrt von Wien nach Linz bzw. Linz nach Wien ein Mörder an Bord befindet. Was geschieht während der Musical-Show am Abend im Bordtheater des Schiffes? Können Sie die Vorfälle klären und den Mörder finden?

Alle Informationen und Buchungsmöglichkeit finden Sie unter https://www.msprimadonna.at/ oder +43 732 2080 Manuel Celeda

Fotos: zVg

ShowWhat!©
Entertainment

Theaterkurse für Kinder:
Termine, Informationen
& Anmeldungen unter
www.showwhat.at oder
Tel.: 0650 52 33 857

Geschüttelt und püriert!

Special Drinks beim Badfest

Im Juli fand im Jugendhaus die Cocktail- und Smoothie-Verkostung statt. Dabei wurden fünf Cocktails mit und zwei ohne Alkohol sowie zwei Smoothies gemixt. Die Getränke wurden namentlich genannt und verkostet; zwischen den Kostproben gab es Nussbrot zur Geschmacks-Neutralisierung. Über die Website konnten alle bei der Verkostung Anwesenden abstimmen und bekanntgeben, welches dieser Getränke am besten geschmeckt hat. Am Schluss gab es eine Siegerehrung und die drei Gewinner bekamen einen Pokal. Gewonnen haben der Tequila Sunrise von Benedikt, der Cocktail „Florida“ ohne Alkohol und der Smoothie „Mulitkulti-Mix“ – die beiden letzteren Kreationen von Yanni und Saskia. Diese drei Eichgrabner Special Drinks wurden dann beim Badfest ausgeschenkt. Die erfrischenden Smoothies kamen bei den Badegästen besonders gut an. Beim Badfest wurde auch ein Beachvolleyball-Turnier veranstaltet. Dieses Jahr waren leider nur fünf Gruppen dabei. Der Jugendverein Eichgraben würde sich sehr freuen, nächstes Jahr mehr Gruppen bei diesem tollen Event begrüßen zu dürfen.

Weitere Termine

Im Herbst wird es wieder eine Halloween Spezial-Party geben. Der Termin wird über Facebook bekannt gegeben. Die Generalversammlung findet am 2. November um 19 Uhr im Gasthaus Traint-Maier statt.

Stefanie Anderlik

Beim Sommer-Opening haben die Jugendlichen voller Motivation Cocktails beim Gemeindezentrum ausgeschenkt.

Nach der Cocktail-Nominierung

Fotos: zVg, A.Stoiser

Volleyballturnier am Beach

JUGENDHAUS EICHGRABEN

Kontakt
Stefanie Anderlik, Obfrau
Tel.: 0664 - 48 882 18
jugendverein.eichgraben@gmail.com
facebook: Jugend Eichgraben

SWIETELSKY
BAUT AUF IDEEN
SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen
T +43 27 83/50 331 · nussdorf@swietelsky.at

Sarvari Energie Consulting e.U.
Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung
www.sarvari-energie.at
DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer
Thermografie
Energieausweis
Energieberatung
Erneuerbare Energien
+43 2773 426 38 +43 699 10847419 office@sarvari-energie.at

Unterricht in „Medienkompetenz“?

Die Werkzeuge zu bedienen ist ein Leichtes, wenn die persönlichen Fähigkeiten gefestigt sind.

Wo man hinsieht: Kinder, deren Hauptaugenmerk auf ein Smartphone gerichtet ist. Man hört von Internet-Mobbing[1], Spielsucht, Gender-Backlash[2], Gewalt und Verlust elementarer Fähigkeiten.

Selbst abseits dieser Probleme ist klar, dass Menschen hier – in der für ihre Entwicklung wichtigsten Zeit ihres Lebens – Unmengen an Zeit gestohlen wird. Denn sie sind nicht dabei, all die großartigen Möglichkeiten des Internets sinnvoll zu nutzen, weder recherchieren sie wissenschaftliche Fragestellungen, noch bilden sie sich kulturell weiter. Flugs wird von den Schulen gefordert, dieses Problem zu lösen und das Fach „Medienkompetenz“ einzuführen.

Doch Medienkompetenz ist nicht unterrichtbar. Persönliche Kompetenzen und soziales Gewissen werden seit Generationen unterrichtet, doch wären sie tatsächlich umso höher, je mehr Fächer es gäbe – jede Bildungsdiskussion wäre sofort obsolet und unsere Welt längst eine andere.

Für Medienkompetenz ist sind viele Eigenschaften notwendig: kritisches Denken, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden, Werbung hinterfragen, Interessen erkennen, Gruppendruck überwinden, Reflektieren, Prozesse durchschauen,… – und ein hohes Maß an Selbstdisziplin. Das zu unterrichten, bringt nichts. „Social skills“ lernen Kinder nicht über Unterricht, sondern über die Art, wie Menschen miteinander umgehen.

„Medienkompetenz“ heißt doch de facto, dass Kinder ohne jede Kontrolle, auch gegen ihre persönlichen Interessen, das Richtige tun sollen. Aber das ist die höchste Form ethischen Handelns – und eine Überforderung für Heranwachsende.

Bis 15 ohne Smartphone

Darum sind bei uns an der Schule Smartphones für Kinder und Jugendliche verboten. Ebenso wie Autos. Selbstverständlich wollen wir, dass unsere Kinder einmal gute Autofahrer werden. Aber niemand kommt auf die Idee, sie deshalb im Volksschulalter hinters Steuer zu setzen. Wir arbeiten an den Kompetenzen, die es braucht, um später einmal ein verantwortungsvoller Fahrer zu werden: Gute Selbsteinschätzung, Konzentrationsvermögen, Rücksichtnahme, Merkfähigkeit, Selbstdisziplin, Überblick. Die Werkzeuge zu bedienen ist ein Leichtes, wenn die persönlichen Fähigkeiten gefestigt sind.

Andrea Pisa

[1] Interent-Mobbing: Konsequentes, absichtliches Schlechtmachen einer Person im Internet, also z.B. gehässige Kommentare auf facebook.

[2] Gender-Backlash: Backlash meint „Gegenschlag, Rückschlag“, Gender-Backlash die Rückkehr zu diskriminierenden Vorurteilen wie z.B. Blondinnen sind blöd, Frauen verstehen nichts von Technik, Männer müssen hart sein und dürfen keine Gefühle zeigen. Solche Vorurteile werden oftmals in Filmen und Bildern, die im Internet weitergegeben werden, unterstützt.

Foto: zVg

Kompetenzen, die es braucht, um später einmal ein verantwortungsvoller Medienuser zu werden: Gute Selbsteinschätzung, Konzentrationsvermögen, Rücksichtnahme, Merkfähigkeit, Selbstdisziplin, Überblick, … Die SchülerInnen der Neuen Schule haben kein Smartphone, aber Projekte wie z.B. die Theateraufführung der Schildbürger im Frühsommer.

Neue Schule/Träger:
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder
eMail: kontakt@neueschule.at

Qualität, Service und begeisterte Kunden.
AUTO FRECH
St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41
Neulengbach: Tel. 02772/545 14
www.toyota-frech.at
TOYOTA Ichiban '13 & '15
2 × ERSTER BEI KUNDENZUFRIEDENHEIT
TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

Flöhe

Der Juckreiz lebt und versteckt sich gern …

Flöhe sind blutsaugende Parasiten, die nicht nur Hunde und Katzen befallen, sondern auch vor dem Menschen nicht Halt machen.

Heftiger Juckreiz, Allergie auf den Flohspeichel und die Übertragung von Bandwürmern durch Zerbeißen des Flohs belasten unsere Haustiere.

Foto: zVg

Wichtig: Regelmäßige Kontrolle – frühzeitiger Einsatz von Flohmitteln – Umgebungsbehandlung

Flohbefall zeigt sich durch häufiges Kratzen und Schütteln und wenn man Flöhe und oder Flohkot im Fell findet.

Flohkot – ein Pünktchen

Flohkot stellt sich als punkt- oder kommaförmiges „Krümelchen“ dar, das sich in etwas Flüssigkeit verrieben rotbraun verfärbt. Da erwachsene Flöhe sehr viele Floheier legen, kann es sehr rasch zu einer riesigen Flohpopulation am Tier und in der Umgebung kommen.

Der erwachsene Floh hält sich nur zwei Stunden auf dem Tier auf, um Blut zu saugen. Die restliche Zeit des Tages verbringt er in der Umgebung, speziell in Verstecken wie Ritzen des Bodens, in Teppichen, im Bett, auf der Couch oder sogar in der Teppichauskleidung des Autos. Es ist daher sehr wichtig, eine Flohbehandlung nicht nur am Tier selbst durchzuführen, sondern auch eine Umgebungsbehandlung zu machen.

Die Pharmaindustrie bietet eine Fülle an verschiedenen Antiparasitika („Flohschutzmittel“) in Form von Bändern, Spot-ons und Tabletten. Nicht jeder Wirkstoff darf am Hund und an der Katze angewendet werden. Bei einem Flohproblem muss man das gleiche Mittel in möglichst langer Dauer verwenden, um Resistenzen der Flöhe gegen die Wirkstoffe zu vermeiden. Wichtig ist auch die richtige Gewichtsdosierung. Tägliches Staubsaugen und Waschen der Tierdecken reduzieren die Flohpopulation in der Umgebung.

Regelmäßige Kontrolle der Tiere auf Flöhe bzw. Flohkot und der frühzeitige Einsatz von Flohmitteln beseitigen rasch das Problem.

Brigitta Rohrer-Stieger

TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger
TELEFON o27 73 / 42o oo

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3o32 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.oo - 1o.oo Uhr
17.oo - 19.oo Uhr
SAMSTAG 9.oo - 11.oo Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at
HOTLINE o664 / 11 66 355

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um Pflege und Betreuung
Harald DEIMBACHER
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger
www.pflegeberatungen.at
Telefon: 0699 88 46 89 36
E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at
Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

Orthopädietechnik
Sanitätshaus
Daxböck Martin GesmbH

• Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
• Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
• Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
• Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
• ALLE KASSEN •
3040 Neulengbach - Hauptplatz 5a • Tel. 02772/527 02

Alexander Glück
Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung
3033 Altlengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at
Besuchen Sie mich auch auf facebook

Fahrschule Ing. Leitgeb
3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at
Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr

Rettungsjugend holt Gold nach Eichgraben

Erste, Hilfe, Allgemeinwissen und Teamwork

Ende Mai fanden in Wiener Neustadt die NÖ Landesjugendsanitätswettbewerbe 2018 statt. In drei herausfordernden Disziplinen galt es, das während der Jugendstunden erworbene Wissen und Können unter Beweis zu stellen.

Gearbeitet wurde im Dreierteam. Beim Theorieteil waren Fragen rund um Erste Hilfe und Allgemeinwissen zu beantworten. Im praktischen Teil war es gefordert, den Notruf (bei Notruf 144) richtig abzusetzen und nach Lehrmeinung Erste Hilfe zu leisten. An der letzten Station war Zusammenarbeit im Team gefragt, eine Geschicklichkeitsaufgabe musste bewerkstelligt werden.

Der Höhepunkt war die Siegerehrung am Samstagabend. Die Kids der Jugend I konnten sich tapfer den 9. Platz erkämpfen. Unsere „Großen" haben heuer Gold nach Eichgraben geholt.

Fotos: P. Schmid, S. Spiegl

Wir sind sehr stolz auf unsere Landessieger 2018!

Ausbildung

Ganz besonders freuen wir uns über zwei frischgebackene Notfallsanitäter: Unser hauptamtlicher Mitarbeiter Dominic Hauer und unser ehrenamtlicher Sanitäter Patrick Biedermann haben die Prüfung zum Notfallsanitäter erfolgreich absolviert. Auch den beiden neuen ehrenamtlichen Rettungssanitäterinnen, Susanne Minarik-Gruber und Zulikhan Mutalimova, wünschen wir viel Spaß im Team der Rettung Eichgraben. Im Juli haben außerdem Michael Kuschei, Giovanna Brizzi und Peter Dobrowolski mit der Sanitäterausbildung begonnen.

Danke

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Gemeinderäten und freiwilligen Helfern bedanken, die heuer beim Austragen der Spendenaufrufe geholfen haben. Durch ihre Unterstützung und durch die großartige Spendenbereitschaft der Bevölkerung konnten insgesamt ca. 15.000 Euro an Spenden eingenommen werden.

Philipp Schmid

Wenn's weh tut! 1450
Ihre telefonische Gesundheitsberatung
ARBEITER SAMARITER BUND Niederösterreich

Wirtschaftlichkeitsanalyse

Die Wirtschaftsuniversität Wien analysierte alle 5000 Patiententransporte der Eichgrabener Rettung aus dem Jahr 2017 auf ihre Kostendeckung mit dem Ergebnis, dass unsere Rettung auch weiterhin, trotz sparsamster Wirtschaftsweise, nicht in der Lage sein wird, kostendeckend zu arbeiten. Die Kostenerstattung durch die Krankenkassen ist so niedrig, dass ein wirtschaftliches Überleben nur durch dauerhafte Unterstützung aus dem Gemeindebudget möglich sein wird.

Eine gemeindenübergreifende Finanzierung, die nach dem Prinzip der Kostenverursacher auch die Nachbargemeinden einbindet, wäre daher dringend notwendig. Noch wichtiger wäre eine Veränderung in der Finanzierung der Landesleitstelle. Da muss derzeit unsere Rettung bei jedem Einsatz 6 Euro abliefern, was pro Jahr bereits über 33.000 Euro ausmacht. Die Präsentation der brandheißen Kostenanalyse erfolgt in der öffentlichen Jahreshauptversammlung am 21. November um 18 Uhr im Gemeindesaal, Gäste sind herzlich willkommen.

Benefizkonzert am 7. Oktober

„Es ist wunderschön und immer wieder neu motivierend zu erleben, wieviel Unterstützung sowohl der Samariterbund Eichgraben als auch der Förderverein aus dem Ort erhalten", gerät Monika Neubauer - im Verein für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig - ins Schwärmen. Schon im Frühjahr hat sich Ursel Leutgöb angeboten, mit ihren Musikerkolleginnen ein Benefizkonzert zugunsten der Rettung zu geben. Am 7. Oktober um 18 Uhr ist es soweit. Unter dem Titel „Herzzeit" kommen im Gemeindesaal selbst geschriebene Texte von Ursel Leutgöb zur Aufführung. Vorverkaufskarten sind um 17 Euro bei der Sparkasse, der Raika und in der Trafik erhältlich.

Alfred Rosner

Kontakt Förderverein:
a.rosner@gmx.at
0664 21 115 71
www.unsere-rettung.at

Hanf, eine alte Medizinpflanze

Antientzündlich und gegen Schmerzen: Cannabidiol gibt es rezeptfrei, THC mit ärztlicher Verordnung

Hanf hat eine lange Tradition in der Medizin und als Nutzpflanze. Bereits seit dem 12. Jahrhundert vor Christus wurde Hanf in Persien und in China als Getreide angebaut und die Hanfsamen wurden gegessen. Die Chinesen machten Papier aus Hanf, aus den Fasern stellte man Taue und Stoffe her. Mit der Industrialisierung verlor die Hanfpflanze an Bedeutung, Baumwolle und Jute verdrängten den Hanf aus der Gewebeindustrie.

In der Medizin wurden Hanfblätter auf Wunden gelegt, gegen Schmerzen und Gicht verwendet und zur Bewusstseinserweiterung und gegen Geistesabwesenheit verwendet. Heute wird Hanf in der Medizin wiederentdeckt.

Weites Einsatzspektrum

Die besonders wirksame Substanz aus der Heilpflanze (lateinisch Cannabis sativa) heißt abgekürzt THC (trans-delta9-Tetra-hydrocannabinol). Es wird als Dronabinol angewendet. Dronabinol zeigt bei vielen ernsthaften Erkrankungen ein breites Wirkungsspektrum, da es an den körpereigenen Cannabinoidrezeptoren andocken kann. Es wirkt gegen Übelkeit und Erbrechen, bei Appetitmangel und damit gegen unerwünschte Abmagerung. Weiters hat es eine ausgeprägte muskelentspannende Wirkung und beeinflusst chronische Schmerzen positiv, bei akutem Schmerzgeschehen hat es allerdings nur mäßige Wirkung.

Viele Wirkweisen sind noch nicht richtig erklärbar, weil die Vorgänge im Körper noch nicht restlos erforscht sind.

Foto: zed 2007

THC-freie Hanfprodukte: Besonders in Zeiten hoher körperlicher Belastung beruhigt und entspannt ein Tee aus Hanfblüten.

Die stimmungsaufhellende und gleichzeitig etwas beruhigende Wirkung wird gerne bei chronischen schmerzhaften Erkrankungen genutzt. Aufgrund des breiten Spektrums an Wirkungen kann der Arzt Dronabinol eingebunden in ein Behandlungskonzept anwenden, allerdings wird Dronabinol in Österreich nur mit einem Suchtgiftrezept verschrieben, da ein möglicher Missbrauch so verhindert werden kann.

Neben THC konnten in dieser Heilpflanze noch weitere Inhaltstoffe wie Terpene, Flavonoide und Phytocannabinoide nachgewiesen werden. Dazu gehören auch Cannabidiole (CBDs) Cannabinole(CBNs) und Cannabigerole (CBGs).

Der nicht psychoaktive Stoff Cannabidiol ist der in Österreich erlaubte Wirkstoff, der auch ohne Rezept erhältlich ist. CBD hat ebenfalls ein weit gespanntes Wirkspektrum, das in der Komplimentärmedizin gerne angewendet wird. Die Wirkung erstreckt sich über antientzündliche, angstlösende Eigenschaften (ohne zu dämpfen oder zu euphorisieren) über schmerzhemmende und potentiell freie Radikale neutralisierende Wirkung.

Auch diese sogenannten CBD-Tropfen sollten von einem Arzt in einen bestehenden Behandlungsablauf eingeplant werden, denn jede Wirkung beeinflusst den gesamten Krankheitsverlauf. Es werden auch Teezubereitungen angeboten. Dabei sollte man sich auf eine sichere Quelle verlassen, damit die Zubereitungen auch garantiert frei von suchterzeugenden psychoaktiven Substanzen sind. Denn Hanf, der THC enthält, unterliegt in Österreich dem Suchtmittelgesetz und es ist nicht erlaubt, diesen zu verkaufen. Diese Tees werden hauptsächlich wegen ihrer leicht beruhigenden und schlaffördernden Wirkung getrunken. Besonders in Zeiten hoher körperlicher Belastung beruhigt und entspannt ein Tee aus Hanfblüten.

Birgit Biehl

Facharztpraxis
für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Dr. Med. Heidi Witte

- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz

Dr. M. Fertschak, Gemeindearzt

Borreliose

Zecken rasch entfernen, Übertragung braucht mehrere Stunden

Die Borreliose ist eine Erkrankung, die durch Bakterien hervorgerufen wird, den sogenannten Borrelia burgdorferi, die zur Gruppe der Spirochäten gehören. Die Übertragung erfolgt in der Regel durch einen Zeckenbiss, durch den gemeinen Holzbock (Ixodes ricinus). Es wird diskutiert, ob es auch eine Übertragung durch Steckmücken und Bremsen gibt, dies ist aber nicht eindeutig bewiesen.
Damit es zu einer Übertragung des Erregers durch eine infizierte Zecke kommen kann, muss zumindest eine Zeitspanne von acht bis zwölf Stunden vergehen. Daher sollte eine gefundene Zecke möglich rasch entfernt werden.

Eine Infektion mit Borrelien ist im gesamten Bundesgebiet Österreichs möglich. Das Risiko, nach einem Zeckenstich an einer Borreliose zu erkranken, beträgt ungefähr 1%.

Gute Chancen bei Früherkennung

Im ersten Stadium entsteht nach einer Inkubationszeit von fünf bis 25 Tagen das typische Erythema migrans (Wanderröte), ein größer werdender roter Fleck mit zentraler Abblassung. Es können aber auch atypische Hautausschläge auftreten oder das Erythema migrans kann auch vollständig fehlen. Das heißt, wenn es nach einem Zeckenstich zu keiner Hautveränderung kommt, kann man sich nicht sicher darauf verlassen, dass es zu keiner Borrelieninfektion gekommen ist.

Die Diagnose in diesem Stadium mit typischem Ausschlag ist eine klinische Diagnose. Damit ist gemeint, dass man nicht auf Laborergebnisse wartet, sondern sofort mit einem geeignetem Antibiotikum in ausreichend hoher Dosis und ausreichender Dauer beginnt. Wenn die Sachlage allerdings unklar ist, kann man sich auch Bluttests bedienen. Dabei werden aber nicht die Krankheitserreger nachgewiesen, sondern Antikörper, die der Patient gegen die Erreger bildet. Da es einige Zeit dauert, bis die Patienten solche Antikörper bilden, ist ein Zeitfenster von ungefähr sechs Wochen ab dem Zeckenbiss notwendig, um einen solchen Test sinnvollerweise durchzuführen.

Im zweiten Stadium kommt es zu einer Ausbreitung der Erreger über den ganzen Körper mit grippeähnlichen Symptomen wie Fieber, Kopfschmerzen, Gelenks- und Gliederschmerzen.
Im dritten Stadium, das auch erst nach monate- oder jahrelanger symptomfreier Zeit auftreten kann, kann es zu einer Erkrankung des zentralen oder peripheren Nervensystems (Neuroborreliose), von Gelenken und des Herzens kommen.

Die Therapie der Borreliose erfolgt mittels Antibiotika. Darreichungsform und Therapiedauer sind abhängig vom Stadium der Erkrankung.

Während im ersten Stadium die Heilungschancen, das bedeutet eine vollständige Eliminierung der Erreger, sehr hoch sind, ist eine vollständige Heilung im dritten Stadium oft nicht mehr möglich.
Michael Fertschak

Dr. Konstantin Tögel
Tel: 0676/470 34 82

Demenzabklärung und
Angehörigenberatung
Schlaganfall Vor/Nachsorge
Bandscheibendiagnostik
Coaching bei Burn-Out-Syndrom
Hausbesuche

Facharzt für Neurologie
Wahlarzt aller Kassen
Hauptstraße 101
A-3032 Eichgraben
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Doris Burian
Diabetiker Fußpflege
☎ 0650/564 23 60

Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
Spangentechnik Fußmassage Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

RÖNTGEN

Dr. Susanna Walter
Facharzt für Radiologie

1140 Wien
Hütteldorferstr. 299
Tel. 914 54 64

Ordinationszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13-17 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel: Linien: 49er, 52er und U4 Unter St. Veit, Bus 47a, Station Waidhausenstraße

Alle Kassen

Wenn's weh tut!
1450
Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztezentrum Hochstraß
FA für Dermatologie, HNO, Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie, Orthopädie, Urologie, Rheumatolgie sowie Allgemeinmedizin 02773/436 03-11

FA für HNO (Kopf-Hals-Zentrum)
Dr. med. Alexander SCHERLACHER 02772/559 10

FA für Urologie
Dr med.Bernhard MOLNAR 02774/26 00-0

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. August BICHLER 02774/26 00-0

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Urologie
Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
DDr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI 02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,
Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

Akupunktur
Dr. Josef HELM 02772/548 48
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie
Dr. Christa REINTHALLER 0676/416 59 84

FA für Innere Medizin
Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

FA für Innere Medizin u. Kardiologie
Priv. Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680/3311125

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 66

FA für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin
Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

FA für Kieferorthopädie
DDr. Thomas FELKAI 02772/521 19

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772/533 34
Dr. Martin KELLERER 02772/521 19-0

PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Heidi Witte Pressb. 0699 /11 30 23 48

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Inge FRECH Purk. 02231/623 63

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 02231/652 00

Ärzte in Eichgraben

Feuerwehr	122	Ärzte-Notdienst	141
Polizei	133	Vergiftungsinformation:	
Rettung	144	01/406 43 43	

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773/469 04, Fr. Hochgatter oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt-Notarzt
Dr.med. Michael FERTSCHAK **Tel. 02773/464 93**
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen **Fax 02773/464 93 DW 4**
• Kleine chirurgische Eingriffe Fichtenstraße 6
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische und Laserbehandlung
• Akupunktur
Ordination: Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER **Tel. 02773/466 80**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen Kirchenstraße 8
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labormedizinische Untersuchungen
• Physikalische Therapie
•Orthomolekulare Medizin
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Führerscheintauglichkeits-Untersuchung
• Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin
Ordination: Mo 7 -12 Uhr
Di 8 - 12 Uhr
Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Fr 12 - 15.30 Uhr

Dr. Sina LEONHARTSBERGER **Tel. 02773/42 528**
FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen Hauptstraße 83
Ordination: Di + Mi 8.30 - 13.30 und 15 - 18.30 Uhr
Do 8.30 - 11.30 und 13 - 16.30 Uhr
Fr 14 - 17.30 Uhr

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ **Tel. 02773/436 33**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676/331 57 53**
• Traditionelle chinesische Medizin Paukhofstraße 48
• Akupunktur
• Therapie nach F.X.Mayr
• Homöopathie
Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER **Tel. 0699/120 541 08**
Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin
Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Ganghoferstraße 9
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Torsten KOTTER **Tel. 02773/443 84 21**
FA für Innere Medizin, Wahlarzt **Handy 0676/614 79 49**
Brunnerstraße 6
Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter 02773/443 84 21
• Allg. Innere Medizin mit
• Schwerpunkt Diabetologie und
• Stoffwechselerkrankungen
• Vorsorgeuntersuchung

Dr.med. Konstantin TÖGEL **Tel. 0676/ 470 34 82**
FA f. Neurologie, Wahlarzt Hauptstraße 101
Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER **Tel. 02773/424 78**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Fax 02773/425 39**
Mobil 0676/933 03 70
• Vorsorgeuntersuchungen Hauptstraße 101
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Hausbesuche
Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr
Do 14 - 16 Uhr
Fr 14 - 16 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK **Tel. 02773/431 91**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676/301 83 36**
• Vorsorgeuntersuchungen Paukhofstraße 48
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische Therapie
Ordination: Mo 8 - 11.30 Uhr
Di 8 - 11.30 Uhr
Do 8 - 11.30 Uhr
Fr 8 - 11.30 Uhr
Abends nach telefonischer Voranmeldung. Bei NOTFÄLLEN jederzeit: 0676/301 83 36

Dr.med. Raffaela HAMMERL **Tel. 02773/203 60**
FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde **Handy 0688/861 91 04**
Wahlärztin Rathausplatz 1
Ordination: Mo 16-18h, Di 9-11h u. 16-18h, Mi 9-11h, Fr 9-11h
• Kinder 0 - 18 J.
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Ultraschall
• Informationsabende, Impfungen u.v.m.
• Hausbesuche
Bitte um telefonische Vereinbarung

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER
FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin Rathausplatz 1
Ordination: Mo u. Do von 9 - 13 Uhr
Kontakt für Terminvereinbarungen: **Handy 0680 /553 74 39**
ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER **Tel. 02773/420 00**
Tierärztin **Handy 0664/116 63 55**
Schweighofstraße 16
Ordination: Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Mag. Tina JAEGER **Tel. 02773/427 98**
Tierarztpraxis **Handy 0664/356 07 06**
Hauptstraße 75
Ordination: Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 17 - 19 Uhr
Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr
Fr 16 - 18 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

Rettung Eichgraben	14841
Auhofstraße 3	
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altlengbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/44 000
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	
Taxi Eichgraben Mo, Mi, Do, Fr: 8 - 12h; Di: 14 - 18h	
Soraya Athighi	0664/405 24 20
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82	
Amtstag: Mi. 8 - 14 Uhr	
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 8, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN-Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Apotheken
Bereitschaftsdienst

E= Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61
Tel.: 02773/ 44 000

A= Apotheke Altlengbach
Hauptstraße 32
Tel: 02774/20 520

Neulengbach
D= Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit
Rathausplatz 25
Tel: 02772/51 382

W= Wienerwald Apotheke
Tullnerbachstraße 30
Tel: 02772/52 42 10

Oktober		November		Dezember	
1 Mo	E	1 Do	W	1 Sa	A
2 Di	A	2 Fr	E	2 So	D
3 Mi	D	3 Sa	A	3 Mo	W
4 Do	W	4 So	D	4 Di	E
5 Fr	E	5 Mo	W	5 Mi	A
6 Sa	A	6 Di	E	6 Do	D
7 So	D	7 Mi	A	7 Fr	W
8 Mo	W	8 Do	D	8 Sa	E
9 Di	E	9 Fr	W	9 So	A
10 Mi	A	10 Sa	E	10 Mo	D
11 Do	D	11 So	A	11 Di	W
12 Fr	W	12 Mo	D	12 Mi	E
13 Sa	E	13 Di	W	13 Do	A
14 So	A	14 Mi	E	14 Fr	D
15 Mo	D	15 Do	A	15 Sa	W
16 Di	W	16 Fr	D	16 So	E
17 Mi	E	17 Sa	W	17 Mo	A
18 Do	A	18 So	E	18 Di	D
19 Fr	D	19 Mo	A	19 Mi	W
20 Sa	W	20 Di	D	20 Do	E
21 So	E	21 Mi	W	21 Fr	A
22 Mo	A	22 Do	E	22 Sa	D
23 Di	D	23 Fr	A	23 So	W
24 Mi	W	24 Sa	D	24 Mo	E
25 Do	E	25 So	W	25 Di	A
26 Fr	A	26 Mo	E	26 Mi	D
27 Sa	D	27 Di	A	27 Do	W
28 So	W	28 Mi	D	28 Fr	E
29 Mo	E	29 Do	W	29 Sa	A
30 Di	A	30 Fr	E	30 So	D
31 Mi	D			31 Mo	W

Wochenend - und Nachtdienste Ärzte Eichgraben

Sa 6.10./So 7.10. Dr. Klausgraber	Sa 17.11./So 18.11. Dr. Klausgraber
Sa 13.10./So 14.10. Dr. Fertschak	Sa 24.11./So 25.11. Dr. Fertschak
Sa 20.10./So 21.10. Dr. Klausgraber	Sa 1.12./So 2.12. Dr. Klausgraber
Fr 26.10. Dr. Fertschak	Sa 8.12./So 9.12. Dr. Fertschak
Sa 27.10./So 28.10. Dr. Klausgraber	Sa 15.12./So 16.12. Dr. Klausgraber
Do 1.11. Dr. Klausgraber	Sa 22.12./So 23.12. Dr. Fertschak
Sa 3.11./So 4.11. Dr. Klausgraber	Mo 24.12./Di 25.12./Mi 26.12. Dr. Fertschak
Sa 10.11./So 11.11. Dr. Fertschak	Sa 29.12./So 30.12./Mo 31.12. Dr. Klausgraber

Dr. Michael Fertschak
02773/464 93

Dr. Astrid Klausgraber
02773/466 80

Müllabfuhrplan

Oktober	November	Dezember
1 MO	1 DO Allerheiligen	1 SA
2 DI	2 FR	2 SO
3 MI	3 SA	3 MO GS 1+2
4 DO	4 SO	4 DI
5 FR	5 MO	5 MI BIO 1+2
6 SA	6 DI AP 1+2	6 DO
7 SO	7 MI BIO 1+2	7 FR
8 MO	8 DO	8 SA Mariä Empf.
9 DI	9 FR	9 SO
10 MI BIO 1+2	10 SA	10 MO AP 1+2
11 DO	11 SO	11 DI
12 FR	12 MO	12 MI
13 SA	13 DI	13 DO
14 SO	14 MI	14 FR RM EP RM MP
15 MO	15 DO	15 SA
16 DI	16 FR RM MP	16 SO
17 MI	17 SA	17 MO
18 DO GS 1+2	18 SO	18 DI
19 FR RM EP RM MP	19 MO	19 MI BIO 1+2
20 SA	20 DI	20 DO
21 SO	21 MI BIO 1+2	21 FR
22 MO	22 DO	22 SA
23 DI	23 FR	23 SO
24 MI BIO 1+2	24 SA	24 MO
25 DO	25 SO	25 DI Christtag
26 FR Nationalfeiertag	26 MO	26 MI Stefanitag
27 SA	27 DI	27 DO
28 SO	28 MI	28 FR
29 MO	29 DO	29 SA
30 DI	30 FR	30 SO
31 MI		31 MO

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete 1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,–
Anzeigenschluss für Ausgabe 4/2018: 7.11.

Gesucht: Menschen, die Besuchern des Wienerwaldmuseums ein freundliches Willkommen bieten, gelegentlich als Einspringer. Es ist nicht notwendig, selbst Führungen zu machen oder Fachfragen zu beantworten. Bitte im Museum melden, persönlich oder telefonisch unter 02773 469 04

☎ Anzeigen-Annahme
Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773/469 04
Mi, Do von 8 – 12 Uhr
eMail: inserate@eichgrabner.at

Grafik:
0664/48 882 18, Stefanie Anderlik
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Redaktionsschluss 4/2018
für Beiträge u. Inseratreservierung: 7.11.
für Inseratannahme: 19.11.
Anfragen an die Redaktion:
Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Barbara Chaloupek, Tel: 02773/43 875
eMail: redaktion@eichgrabner.at
www.eichgrabner.at

Zeichnung: H&B Grafik

Freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Du willst ...
... einmal richtig anpacken?

Der FVV sucht Leute, die helfen, Flohmarktware einzufahren!

... einmal eine Riesen-Fete schmeißen?
Sei im Team bei den Festen - Servieren, Zapfen, Herrichten, Anrichten - wertvolle Erfahrungen und viel Spaß garantiert!

... Zusammenhänge erforschen und vermitteln?
Lebendiges Handwerk, Sonderausstellung- oder Museumsführungen - ein begeistertes Publikum wartet!

... was vermelden?
Für das Internet, social media oder den Eichgrabner. Der FVV sucht immer Leute, die gerne schreiben!

Wer mittun möchte, einfach vorbeikommen zu den Museums-Öffnungszeiten oder anrufen 0676-491 09 23, Günther Puffer

Angelika Janitschek hat nun bereits zum zweiten Mal das FVV-Ferienspiel organisiert, und oft werden die Kinder auch in Zukunft mit strahlenden Augen mit ihr und ihrer Gitarre singen. Ihre Rezepte sind nicht nur für Kinder gut!

Gesunde Kekse ohne Zucker:

Foto: zVg

Zutaten:
- 1 1/2 große Äpfel geschält und geraspelt
- 1 Esslöffel Zitronensaft
- 120 Gramm getrocknete Aprikosen ungeschwefelt
- 90 Milliliter Hafermilch, alternativ Kuh-, Mandel- oder Reismilch
- 90 Milliliter Kokosöl oder Rapsöl, ich verwende eine 1:1-Mischung
- 270 Gramm Weizenvollkornmehl oder Dinkelvollkornmehl
- 180 Gramm 5-Korn-Mischung alternativ nur Haferflocken
- 1 Prise Salz

Geraspelte Äpfel mit Zitronensaft beträufeln. Die Aprikosen sehr fein hacken und dazugeben. Ofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.

Milch und Öl vermischen. Mehl, Flocken, Salz und eventuell Gewürze in eine Schüssel geben. Die Früchte sowie die Milch-Öl-Mischung zügig unterrühren (geht mit einem einfachen Teigschaber). Der Teig soll eher feucht sein. Sollte er extrem nass sein, kann man aber noch einen Löffel Mehl zugeben.

Mit den Händen kleine Kugeln formen, mit Abstand auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und die Kugeln zu Keksen plattdrücken. Je dünner der Teig, desto knuspriger werden die Kekse. Kekse ca. 20 Minuten backen. Sie bleiben eher weich.

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten geordnet werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: inserate@eichgrabner.at
Anfrage bei: Sabine Hochgatter
Tel: 02773/469 04: Mi, Do, 8-12 Uhr
oder **Günther Puffer**, Tel: 0676/491 09 23

NEUE Anzeigenpreise ab Ausgabe 2/2018 (pro Einschaltung und Ausgabe)

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 94 x 125	1/8 quer+hoch 94 x 60 60 x 94	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW/Links	321 €	175 €	99 €	54 €	54 €	28 €
Farbe/Links	449 €	247 €	136 €	74 €	74 €	36 €
SW/Rechts	338 €	184 €	105 €	57 €	57 €	29 €
Farbe/Rechts	471 €	259 €	142 €	77 €	77 €	40 €
2+3 Umschlag/Farbe	516 €	284 €	156 €	85 €	85 €	43 €
1 + Letzte Seite/ Farbe	561 € 1 Seite nur 1/1 möglich	308 €	170 €			

*) Anfrage bei Obmann: Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate**: Druckoptimierte **Pdf** Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer e Mail: stefanie.anderlik@icloud.com
Technische Fragen: AnderS - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664 - 48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:
- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:
- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

Redaktionsschluss 4/2018

für Beiträge u. Inseratreservierung: 7.11.
für Inseratannahme: 19.11.

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs-und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904.
Redaktion: Barbara Chaloupek MAS (redaktionelle Leitung), Alexander Forst-Rakoczy, Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Doris Korger, Günther Puffer, Gabi Zimmer.
Lektorat: Christian Enk, Doris Korger
Layout & Grafische Gestaltung: AnderS-Grafik & Design, Stefanie Anderlik, BA

Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden können. Bei beigestellten Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im Besitz der Foto- bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:
4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV wohnhaft außerhalb von Eichgraben.
Druck: Agensketterl Druckerei GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Tierarztpraxis Jaeger

Änderung der Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:
Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 18 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung!

Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

T1613

Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr Do.Geschlossen Sa. 9-12 Uhr
3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK
MARIA GALLAND PARIS
Med. - Diab. FUSSPFLEGE GEHWOL

- Permanent Make Up
- Tattoos
- Körperwickel
- Nagelstudio
- Ultraschall
- Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

Köfler & Ernst

www.koefler.eu

UMSTECKTAGE

12.10. 19.10. 2.11.

Winterreifenpflicht
ab 1. November

TIPP
rechtzeitig anmelden:
02233 52381
Nutzen Sie auch unser Reifendepot!

3013 Tullnerbach-Pressbaum
Hauptstraße 35

SUZUKI

Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at